

DEGES im Auftrag der Autobahn GmbH des Bundes Straße: A 1 / Betr.km: 155+962 bis 157+657, inkl. Anpassungsbereich bis 158+267
Bundesautobahn A 1 8-streifige Erweiterung zwischen AD Süderelbe und AS HH-Harburg VKE 7143: AS HH-Harburg - AD Süderelbe (o)
PROJIS-Nr.: 0200000530

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Schalltechnische Untersuchung -

aufgestellt: DEGES Berlin, den 29.04.2022 gez. Martens (PL/E3.3.2)	

Inhalt

1	Veranlassung	2
2	Grundlagen	2
2.1	Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien	2
2.2	Vorgehensweise der lärmtechnischen Untersuchung	4
2.3	Abgrenzung des Untersuchungsraumes	4
2.4	Verkehrsdaten	5
2.5	Gebietsnutzungen / Bebauung	6
3	Emissionen	7
4	Immissionen	7
4.1	Rechenmodell	7
4.2	Immissionsorte	8
4.3	Beurteilungspegel ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen	8
4.4	Lärmschutzmaßnahmen	10
4.5	Beurteilungspegel mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen	11
4.5.1	Verbleibende Ansprüche dem Grunde nach	13
4.5.2	Passiver Lärmschutz	14
4.5.3	Gesamtlärbetrachtung	14
4.6	Kosten der Lärmschutzmaßnahmen	15
4.7	Varianten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung	16
5	Zusammenfassung	20
6	Verzeichnisse	23
6.1	Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	23
6.2	Verzeichnis der verwendeten Unterlagen	24
6.3	Verzeichnis der Anhänge	24

1 **Veranlassung**

Die vorliegende Planung umfasst den südlichsten Abschnitt des Bedarfsplanvorhabens zur 8-streifigen Erweiterung der A1 Autobahndreieck Hamburg-Südost – Landesgrenze Hamburg/Niedersachsen. Das Vorhaben liegt in den Bezirken Harburg (Stadtteil Neuland) sowie Hamburg-Mitte (Stadtteil Wilhelmsburg) der Freien und Hansestadt Hamburg. Vorhabensträger ist die Bundesrepublik Deutschland, Bundesfernstraßenverwaltung, vertreten durch die Autobahn GmbH des Bundes, diese vertreten durch die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES). Träger der Baulast ist die Bundesrepublik Deutschland.

Die vorliegende schalltechnische Untersuchung umfasst die VKE 714.3 Abschnitt Süd Betriebs-km 155+687 (Bau-km 32+580) bis Betriebs-km 157+657 (Bau-km 30+610) inklusive Anpassungsbereich Betriebs-km 158+267 (Bau-km 30+000).

Die A 1 stellt eine der bedeutendsten Fernstraßenverbindungen im Norden und Westen Deutschlands dar und verläuft durch die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Darüber hinaus nimmt die Bedeutung der A 1 mit der geplanten Fehmarnbelt-Querung und der damit entstehenden festen Verbindung nach Dänemark insbesondere im nördlichen Streckenabschnitt der A 1 weiter zu.

Gemäß aktuellem Bundesverkehrswegeplan 2030 ist die 8-streifige Erweiterung der A 1 innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg zwischen dem vorhandenen AK HH-Südost und der geplanten AS Harburg als Maßnahme des vordringlichen Bedarfs eingestuft.

Eine detaillierte Begründung für die Baumaßnahme sowie die straßenbauliche Beschreibung ist in der Unterlage 1, Erläuterungsbericht, enthalten.

Durch die 8-streifige Erweiterung ist gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz in Verbindung mit der 16. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV) aufgrund des Baus zusätzlicher Fahrstreifen der Sachverhalt der Wesentlichen Änderung gegeben. Hieraus ergibt sich ein Anspruch auf Lärmvorsorge unter Anwendung der gesetzlichen Immissionsgrenzwerte. Der Untersuchungsraum umfasst das Umfeld des geplanten 8-streifigen Ausbaus, soweit dort Grenzwertüberschreitungen nicht ausgeschlossen werden können.

Aufgabe der Untersuchung ist die Berechnung der Emissions- und Immissionspegel, der Vergleich der Beurteilungspegel an den relevanten Immissionsorten mit den gesetzlichen Grenzwerten und die Ausweisung notwendiger Schallschutzmaßnahmen.

2 **Grundlagen**

2.1 **Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien**

Die rechtliche Grundlage der vorliegenden Untersuchung bildet das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) [1] in Verbindung mit der auf § 43 des BImSchG erlassenen 16. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16 BImSchV) [2].

Gemäß § 2 der 16. BImSchV ist beim Bau von Verkehrswegen oder einer durch einen erheblichen baulichen Eingriff bedingten wesentlichen Änderung sicherzustellen, dass die - grundsätzlich durch Rechnung zu ermittelnden - Beurteilungspegel die in Tabelle 1 aufgeführten Immissionsgrenzwerte nicht überschreiten. Hierbei wird für die unterschiedlichen Anlagen bzw. Gebietsnutzungen jeweils ein Grenzwert für den Tagzeitraum von 06 - 22 Uhr und für den Nachtzeitraum von 22 - 06 Uhr vorgegeben.

Tabelle 1: Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV

		Tag (06-22 Uhr)	Nacht (22-06 Uhr)
1	an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57 dB(A)	47 dB(A)
2	in reinen und allgemeinen Wohngebieten und Kleinsiedlungsgebieten	59 dB(A)	49 dB(A)
3	in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten	64 dB(A)	54 dB(A)
4	in Gewerbegebieten	69 dB(A)	59 dB(A)

Die Art der Anlagen oder Gebiete ergibt sich aus den Festlegungen in den Bebauungsplänen. Soweit keine verbindlichen Bebauungspläne bestehen, sind die Anlagen und Gebiete entsprechend ihrer Schutzbedürftigkeit zu beurteilen und den Gebieten nach Zeile 1 bis 4 der Tabelle 1 zuzuordnen. Bauliche Anlagen im Außenbereich sind in gleicher Weise nach Zeilen 1,3 und 4 der Tabelle 1 zu beurteilen.

Wird die zu schützende Nutzung nur am Tage ausgeübt, so ist nur der Immissionsgrenzwert für diesen Zeitraum anzuwenden.

Nach dem Grad der Schutzbedürftigkeit sind Wochenendhausgebiete, Ferienhausgebiete, Kleingartenanlagen und Campingplatzgebiete wie Kern-, Dorf- und Mischgebiete zu behandeln [3], wobei im Falle von Kleingartenanlagen von einer Nutzung ausschließlich während des Tagzeitraums ausgegangen wird.

Eine Bemessung des Schutzanspruches von Kleingartenparzellen nach Tag- und Nachtwert des Beurteilungspegels kommt nach den Verkehrslärmschutzrichtlinien 1997 [3] nur in Betracht, wenn eine Wohnnutzung bauordnungsrechtlich zulässig ist.

Bei Überschreitung der Immissionsgrenzwerte sind Lärmschutzmaßnahmen für die betroffenen Gebäude und Außenwohnbereiche erforderlich. Gemäß § 41, BImSchG, ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Kosten der Schutzmaßnahme nicht außer Verhältnis zum angestrebten Schutzzweck stehen.

Wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte durch aktive Maßnahmen, d. h. durch Maßnahmen an der Lärmquelle (z. B. Errichtung von Schutzwällen oder -wänden), allein nicht erreicht oder ist die Errichtung von aktiven Maßnahmen nicht möglich, so besteht Anspruch auf zu-

sätzliche passive Schutzmaßnahmen an Gebäuden mit Schutzanspruch (z. B. Lärmschutzfenster) "dem Grunde nach". Ob ein tatsächlicher Anspruch auf passive Schutzmaßnahmen besteht, ist im Einzelfall nach dem Verfahren der 24. BImSchV [4] festzustellen. Im Falle von verbleibenden Grenzwertüberschreitungen in Außenwohnbereichen erfolgt eine Entschädigung. Sie ist - ebenfalls im Einzelfall - nach dem in den Verkehrslärmschutzrichtlinien 1997 [3] vorgegebenen Verfahren zu berechnen.

Die Ermittlung von tatsächlichen Anspruchsberechtigungen auf passive Schutzmaßnahmen oder Entschädigungsleistungen im Einzelfall ist nicht Bestandteil dieser Untersuchung. Die Abwicklung dieser Maßnahmen erfolgt üblicherweise erst nach Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses.

2.2 Vorgehensweise der lärmtechnischen Untersuchung

Die Verkehrslärmemissionen und die Verkehrslärmimmissionen sind gemäß § 3 der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) grundsätzlich zu berechnen. Die Methoden für die Berechnung des Straßenlärms ergeben sich aus den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19) [5] sowie aus der Anlage 1 der Verkehrslärmschutzverordnung.

Zur Beurteilung der Lärmsituation werden in einem ersten Schritt die Emissionspegel des für das Jahr 2030 prognostizierten Straßenverkehrs auf der A 1 sowie den dazugehörigen Anschlussstellen und Verbindungsrampen gemäß RLS-19 rechnerisch ermittelt. In einem zweiten Schritt werden die durch diese Straßenverkehrsemissionen bewirkten Immissionspegel an relevanten Immissionsorten im Umfeld des Planungsabschnittes für den Tages- und Nachtzeitraum berechnet.

Diese als Beurteilungspegel bezeichneten Ergebnisse können dann mit den gesetzlichen Immissionsgrenzwerten verglichen werden. Sind Grenzwertüberschreitungen vorhanden, so werden schließlich entsprechend dem Schutzbedarf und im Rahmen der Verhältnismäßigkeit aktive Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzwände oder -wälle) dimensioniert. Bei verbleibender Grenzwertüberschreitung wird fassaden- und stockwerksbezogen der potentielle Anspruch auf zusätzlichen passiven Lärmschutz ("Anspruch dem Grunde nach") angegeben.

Alle Daten wurden auf die Verhältnisse nach dem Bauvorhaben im Prognosezeitraum 2030 bezogen. Das betrifft u.a. die Regelquerschnitte und die zukünftig zulässigen Geschwindigkeiten.

2.3 Abgrenzung des Untersuchungsraumes

Die VKE 714.3 beginnt inklusive des Anpassungsbereichs bei Betriebs-km 158+267 (Bau-km 30+000) und endet bei Betriebs-km 155+687 (Bau-km 32+580). In der vorliegenden Untersuchung werden sämtliche entlang des Planungsabschnittes gelegenen lärmempfindlichen Anlagen und Gebiete in einem hinreichenden Umfang betrachtet, der alle relevanten Immissionsorte, an denen Grenzwertüberschreitungen durch die Lärmemissionen des Straßenneubaus nicht ausgeschlossen werden können, beinhaltet.

2.4 Verkehrsdaten

Die zur Durchführung der lärmtechnischen Berechnungen notwendigen Verkehrsdaten wurden der Verkehrsprognose¹ für das Jahr 2030 entnommen. Die Angaben zur durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV), zum Lkw-Anteil im Tages- und Nachtzeitraum und zur zulässigen Höchstgeschwindigkeit sind für die in dieser Untersuchung relevanten Straßenabschnitte in der Tabelle 2 zusammengestellt. Die Ermittlung des Schalleistungspegels erfolgte unter Berücksichtigung eines nicht geriffelten Gussasphalts mit einer Straßendeckschichtkorrektur $D_{SD, SDT, FzG}$ (v) für Pkw von = 0,0 dB(A) und für Lkw von 0,0 dB(A).

Tabelle 2: Verkehrsdaten und Schalleistungspegel der A 1, Prognose 2030

Abschnitt	(DTV) Kfz / 24 h	Lkw1-Anteil (%) tags / nachts	Lkw2-Anteil (%) tags / nachts	Geschwindig- keiten (km/h) Pkw / Lkw ²	L_w' (dB(A)) tags / nachts
A 1 RF Nord					
südlich AS HH-Harburg	52.790	2,2 / 2,6	13,2 / 15,7	130 / 90	98,1 / 93,6
in AS HH Harburg	51.810	2,2 / 2,6	13,4 / 15,9	130 / 90	98,1 / 93,6
nördlich AS HH-Harburg	60.560	2,1 / 2,4	12,5 / 14,9	130 / 90	98,7 / 94,1
A 1 RF Süd					
südlich AD HH-Süderelbe	61.140	2,1 / 2,5	12,6 / 14,9	130 / 90	98,7 / 94,2
in AS HH-Harburg	50.950	2,3 / 2,7	13,7 / 16,3	130 / 90	98,0 / 93,6
südlich AS HH-Harburg	52.450	2,2 / 2,6	13,4 / 15,9	130 / 90	98,1 / 93,6
Rampen A 1 RF Nord					
Ausfahrt AS HH-Harburg	980	0,7 / 0,8	4,4 / 5,4	80 / 80	76,0 / 71,3
Einfahrt AS HH-Harburg	8.750	1,2 / 1,4	7,4 / 8,9	80 / 80	86,2 / 81,7
Rampen A 1 RF Süd					
Ausfahrt AS HH-Harburg	10.180	1,1 / 1,3	6,8 / 8,2	80 / 80	86,8 / 82,2
Einfahrt AS HH-Harburg	1.500	0,6 / 0,8	4,2 / 5,1	80 / 80	77,8 / 73,1

Als Straßenoberfläche wurde bei den Berechnungen ohne Lärmschutz nicht geriffelter Gussasphalt mit einer Straßendeckschichtkorrektur für Pkw von = 0,0 dB(A) und für Lkw von 0,0 dB(A) berücksichtigt. Als aktive Lärmschutzmaßnahme wurde auf der Autobahn ein offenporiger Asphalt (OPA) aus PA 8 mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -5,5 dB(A) für PKW und -5,4 dB(A) für Lkw, bzw. auf der Süderelbbrücke eine lärmindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,8 dB(A) für PKW und -2,3 dB(A) für Lkw sowie an den Rampen der Anschlussstelle Harburg eine lärmindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,0 dB(A) für PKW und -1,5 dB(A) für Lkw bei den Berechnungen berücksichtigt.³ Korrekturen für Steigung und Gefälle wurden bei den Berechnungen gemäß RLS-19 berücksichtigt. Lichtzeichengeregelte Kreuzungen und Einmündungen sind im Planungsabschnitt nicht vorhanden.

¹ PTV Transport Consult GmbH „8-streifige Erweiterung der A 1, AD HH-Südost – AS HH-Harburg, Datenaufbereitung für schalltechnische Untersuchungen

² Gemäß RLS-19 wird zu Gunsten der Lärmbetroffenen in Fällen ohne Geschwindigkeitsbeschränkung für die Fahrzeuge Lkw1 und Lkw2 auf Autobahnen eine Geschwindigkeit von 90 km/h hypothetisch angenommen (Busse, die schneller als 80 km/h fahren dürfen zählen auch zu Lkw).

³ Gemäß RLS-19 Tabelle 4a

2.5 Gebietsnutzungen / Bebauung

Die Einstufung nach der Art der Anlage und der Gebietsnutzung erfolgte unter Berücksichtigung rechtskräftiger Bebauungspläne die nachfolgend aufgeführt sind.

Bebauungsplan	Festsetzungsdatum
BS Harburg	28.12.1954
BS Harburg Änderung	13.09.1960
Neuland 15	17.04.1991
Neuland 20-Harburg 58	28.06.2006
Neuland 23	22.03.2017
TB 110	29.01.1957

Entsprechend der Schutzbedürftigkeit werden in Anlehnung an Tabelle 1 Sondernutzung (S)⁴, Wohngebiet (W), Mischgebiet (M) und Gewerbegebiet (G) unterschieden. Die Gebietsgrenzen sind in den Lageplänen der Unterlage 7 (Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen) gekennzeichnet.

Auch in den Ergebnistabellen des Anhang 1 des vorliegenden Untersuchungsberichtes ist für jeden Immissionsort die gebietstypische Nutzung bzw. der zugeordnete Schutzanspruch aufgeführt und durch Angabe der jeweils zutreffenden Immissionsgrenzwerte konkretisiert.

Die vorliegende Untersuchung beschränkt sich bei der Beurteilung des Schutzbedarfs bebauter Flächen gemäß den gesetzlichen Vorgaben (Kapitel 2. 1) auf die Betrachtung von Gebieten mit bestehender Bebauung oder genehmigten Bauvorhaben sowie von solchen, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

Bei den Gebietsnutzungen an der A 1 handelt es sich überwiegend um Wohngebiete, Mischgebiete sowie ein Industriegebiet und Kleingartenanlagen.

Die Wohngebiete Neuland entlang des Neuländer Elbdeiches kreuzen die Autobahn. Westliche der Autobahn erstrecken sich Kleingartengebiet und in den Kleingartengebieten befinden sich teilweise Wohngebäude, welche als Mischgebiete eingestuft werden. Darüber hinaus befindet sich noch ein Industriegebiet westlich der Autobahn.

Die Wohnbebauung westlich und östlich der Autobahn ist geprägt durch 2-3 geschossige Einfamilienhäuser.

⁴ Schulen und Krankenhäuser

3 Emissionen

Die Berechnung der längenbezogenen Schallleistungspegel (L_w') der Autobahn erfolgte auf der Grundlage der in Kapitel 2.4 beschriebenen Verkehrsdaten, nach dem in der Richtlinie RLS-19 [5] festgelegten Verfahren.

Als Straßenoberfläche wurde bei den Berechnungen ohne Lärmschutz nicht geriffelter Gussasphalt mit einer Straßendeckschichtkorrektur für Pkw von $= 0,0$ dB(A) und für Lkw von $0,0$ dB(A) berücksichtigt. Als aktive Lärmschutzmaßnahme wurde auf der Autobahn ein offenporiger Asphalt (OPA) aus PA 8 mit einer Straßendeckschichtkorrektur von $-5,5$ dB(A) für PKW und $-5,4$ dB(A) für Lkw, bzw. auf der Süderelbbrücke eine lärm mindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von $-2,8$ dB(A) für PKW und $-2,3$ dB(A) für Lkw sowie an den Rampen der Anschlussstelle Harburg eine lärm mindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von $-2,0$ dB(A) für PKW und $-1,5$ dB(A) für Lkw bei den Berechnungen berücksichtigt. Korrekturen für Steigung und Gefälle wurden bei den Berechnungen gemäß RLS-19 berücksichtigt. Lichtzeichengeregelte Kreuzungen und Einmündungen sind im Planungsabschnitt nicht vorhanden.

Die aus den Verkehrsdaten resultierenden Schallleistungspegel sind in der Tabelle 2 zusammen mit den Ausgangsdaten jeweils für den Tages- und Nachtzeitraum für die BAB A 1 zusammengestellt.

4 Immissionen

4.1 Rechenmodell

Den Berechnungen der Beurteilungspegel (Schallpegel an einem Immissionsort, also Gebäude, bzw. Außenwohnbereich) liegt ein räumliches Rechenmodell zugrunde. Dieses Modell berücksichtigt die Entfernungsabhängigkeit, Abschirmungen, Reflexionen sowie Boden- und Meteorologiedämpfung. Das Rechenmodell beinhaltet die nach den Angaben von Kapitel 2.4 berechneten Emissionen der A 1 sowie der Anschlussstellen und Verbindungsrampen.

Für die lärmtechnischen Untersuchungen wurden alle relevanten Gebäude der vorhandenen Bebauung sowie alle erforderlichen Beugungskanten und Straßendaten der Baumaßnahme digital erfasst.

Dabei handelt es sich neben der Bebauung um:

- Höhenunterschiede im Berechnungsgebiet,
- Böschungen und Dämme, die die Ausbreitung der Emissionen begünstigen oder hemmen,
- Wälle, Wände oder Reflexionsflächen, die mögliche Immissionsorte vom Emittenten abschirmen.

Die Lage und Höhe der Straßenplanung wurde digital von den Streckenplanern übernommen. Die Lage und Höhe der Gebäude wurde digital aus der Automatisierten Liegenschaftskarte

(ALK) der Stadt Hamburg übernommen, ebenso wie das digitale Geländemodell (DGM). Im Rechenmodell wurden die Gebäude erfasst, bei denen - der Nutzung entsprechend - ein Schutzanspruch festgestellt wurde, oder die bezüglich ihrer abschirmenden oder schallreflektierenden Wirkung als relevant erkannt wurden.

Es wurden die Außenpegel an den unterschiedlichen Fassadenseiten und Stockwerken ermittelt. Die Berechnung der Außenpegel erfolgte getrennt für Tag und Nacht:

$L_{r,T}$	6.00 bis 22.00 Uhr
$L_{r,N}$	22.00 bis 6.00 Uhr

Die Berechnungen wurden unter Verwendung des EDV-Programms "SoundPLAN", Version 8.2, der Firma SoundPlan GmbH durchgeführt. Das Programm entspricht den Anforderungen der Testaufgaben für die Überprüfung von Rechenprogrammen nach den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen.

4.2 Immissionsorte

Zur Untersuchung der Auswirkungen der geplanten Erweiterung der A 1 wurden sämtliche im Einflussbereich des zu untersuchenden Streckenabschnitts befindlichen Immissionsorte berücksichtigt. Die Immissionsorte sind in den Lageplänen der Immissionsschutzmaßnahmen (Unterlage 7) verzeichnet.

An den untersuchten Gebäuden (Immissionsorten) wurden Immissionspunkte an den verschiedenen Gebäudeseiten und Stockwerken festgelegt. Die Gebäudeseiten werden in den Tabellen in Anhang 1 durch die Angabe der Himmelsrichtung als Zusatz zum Immissionsortnamen unterschieden.

Als Höhe der Immissionsorte über Gelände wird im Falle von Gebäuden die Geschossdeckenhöhe des jeweiligen Stockwerks zugrunde gelegt.

4.3 Beurteilungspegel ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen

Um die Notwendigkeit von aktiven Lärmschutzmaßnahmen zu ermitteln, wurde ein Prognose-Planfall ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen berechnet. In der Tabelle des Anhang 1 sind die Einzelnachweise in Form von Beurteilungspegeln bei Verzicht auf aktive Lärmschutzmaßnahmen aufgeführt.

Die Berechnungen haben ergeben, dass es im Einflussbereich der Maßnahme bei einem Verzicht auf aktive Lärmschutzmaßnahmen zu erheblichen Grenzwertüberschreitungen kommen würde. Insgesamt würden ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen die Grenzwerte im Tagbereich an ca. 64 und im Nachtbereich an 133 Wohngebäuden, bzw. 96 Wohneinheiten im Tagbereich und 200 Wohneinheiten im Nachtbereich überschritten werden

Im Folgenden wird die prognostizierte Lärmsituation des Prognose-Planfalls ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen für die in dieser Untersuchung betrachteten Bereiche entlang der A 1 kurz beschrieben:

- **Neuländer Elbdeich (westlich und östlich der A 1)**

An den mehrgeschossigen Einfamilienhäusern im allgemeinen Wohngebiet wurden Beurteilungspegel von bis zu 78 dB(A) am Tage und 74 dB(A) in der Nacht berechnet. Die Grenzwertüberschreitungen liegen somit bei bis zu 19 dB(A) am Tag und 25 dB(A) in der Nacht. Es sind Grenzwertüberschreitungen im Wohngebiet bis zu einer Entfernung von 1.200 m zur A 1 nicht auszuschließen. Der Grenzwert für den Tagzeitraum wird an ca. 53 Wohngebäuden und für den Nachtzeitraum an ca. 95 Wohngebäuden überschritten. An der Schule Neuland (Neuländer Elbdeich 241) kann der Grenzwert von 57 dB(A) am Tage nicht eingehalten werden. Aufgrund der erheblichen Grenzwertüberschreitungen an den Wohngebäuden und der Schule sind aktive Lärmschutzmaßnahmen notwendig.

- **Kleingartengebiete Neuland (westlich der A 1)**

Die Kleingartengebiete westlich der A 1 befinden sich in ca. 400 bis 1.200 m Entfernung zur Autobahn. Die Taggrenzwerte für Kleingartengebiete von 64 dB(A) werden eingehalten. Die Kleingartengebiete werden dementsprechend auch nicht in den Ergebnistabellen aufgeführt. Die Wohngebäude zwischen den Kleingartengebieten wurden als Mischgebiet eingestuft. Der Grenzwert für Mischgebiete von 64 dB(A) am Tage wird eingehalten, der Grenzwert von 54 dB(A) in der Nacht wird um bis zu 3 dB(A) überschritten. Für diese Gebäude besteht demnach ein Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen.

- **Gewerbegebiet und Industriegebiet Neuland (westlich der A 1)**

Das Industriegebiet B-Plan Neuland 23 wurde aktuell erst erschlossen. Die Baugrenze befindet sich ca. 50 m entfernt zur Autobahn. Sollten direkt an der zur Autobahn gelegenen östlichen Baugrenze Gebäude errichtet werden, sind Grenzwertüberschreitungen nicht auszuschließen. Ab einer Entfernung von ca. 200 m ist von einer Einhaltung des Grenzwertes von 69 dB(A) am Tage auszugehen. Das südlich vom Industriegebiet gelegene Gewerbegebiet ist ca. 300 von der Autobahn entfernt. In diesem Gebiet werden die Grenzwerte für Gewerbegebiete eingehalten.

- **Mischgebiete Finkenriek und Stillhorn (östlich und westlich der A 1)**

An den Gebäuden in den Mischgebieten Finkenriek und Stillhorn wurden Beurteilungspegel von bis zu 72 dB(A) am Tage und 67 dB(A) in der Nacht berechnet. Die Grenzwerte für Mischgebiete werden somit am Tag und in der Nacht deutlich überschritten.

4.4 Lärmschutzmaßnahmen

Lärmschutzwände oder -wälle verhindern die freie Schallausbreitung auf dem direkten Weg vom Emittenten zum Immissionsort und führen dadurch zu einer Verringerung der Lärmimmissionen. Sie werden als aktive Lärmschutzmaßnahmen bezeichnet. Ihre Wirksamkeit hängt entscheidend von ihrer Höhe sowie von ihrem Abstand vom Emittenten ab.

Grundsätzlich sollten aktive Lärmschutzmaßnahmen so dimensioniert werden, dass die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV eingehalten werden. In den hier untersuchten Gebieten kann dieses Ziel aufgrund der sehr hohen Verkehrszahlen, der Lage und Höhe der Gebäude durch Lärmschutzwände nicht vollständig erreicht werden.

Auf Grundlage des in Kapitel 4.7 durchgeführten Variantenvergleichs wurde unter Berücksichtigung der Effektivität und der Effizienz der Maßnahmen sowie aus städtebaulichen Gesichtspunkten eine Vorzugsvariante ermittelt. Diese Vorzugsvariante wurde bei den Berechnungen mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt. In der nächsten Tabelle sind die Lärmschutzwände der Vorzugsvariante dargestellt.

Tabelle 3: Aktive Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 1, Bereich Neuländer Elbdeich

Bezeichnung	von km	bis km	Länge in m	Höhe über Gradiente in m
LSW Westseite	31+240	31+890	650	7,0
LSW Ostseite	31+100	31+890	790	7,0

Die Längenangaben sind inklusive jeweils 10 m für die Abtreppung der Höhe von 3,0 m auf 7,0 m am Anfang und Ende der Lärmschutzwand. Bei den Berechnungen wurden hochabsorbierende Lärmschutzwände berücksichtigt. Gemäß Gestaltungskonzept sollen aufgrund der Nähe zur vorhandenen Bebauung und zur besseren städtebaulichen Einfügung die oberen 2,0 m der Lärmschutzwände mit einem transparenten Aufsatz ausgeführt werden. Da der transparente Aufsatz nicht hochabsorbierend ist, wurden diese Lärmschutzwandbereiche in den Berechnungen als reflektierend berücksichtigt.

Des Weiteren wurden bei den Berechnungen mit Lärmschutz die in diesem Planungsabschnitt befindlichen Bereiche der Lärmschutzanlagen LA 04 Finkenriek und LA 05 Stillhorn aus den bisherigen Planungen der 8-streifigen Erweiterung des Mittelabschnitts der A 1 (vordringlicher Bedarf) berücksichtigt, da diese auch für diesen Abschnitt wirksam und notwendig sind. Die Planungen schließen im Norden an den Bestand an und es wurden bei den Berechnungen keine Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt, die sich im nördlich schließenden Mittelabschnitt befinden. Damit handelt es sich um eine Worst-Case-Betrachtung, durch die eine eigenständige Betrachtung des Südabschnitts ermöglicht wird.

Tabelle 4: Aktive Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 1, Bereich Finkenriek und Stillhorn

Bezeichnung	von Bau-km	bis Bau- km	Länge in m	Höhe über Gradiente in m
LSW LA 04	32+360	32+580	220	5,5
LSW LA 05	32+360	32+580	220	8,0

Bei den Berechnungen wurden stark reflexionsmindernde Lärmschutzwände berücksichtigt

Als weitere aktive Maßnahme wurde auf der Autobahn ein offenporiger Asphalt (OPA) aus PA 8 mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -5,5 dB(A) für PKW und -5,4 dB(A) für Lkw, bzw. auf der Süderelbbrücke eine lärm mindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,8 dB(A) für PKW und -2,3 dB(A) für Lkw sowie an den Rampen der Anschlussstelle Harburg eine lärm mindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,0 dB(A) für PKW und -1,5 dB(A) für Lkw bei den Berechnungen berücksichtigt.

4.5 Beurteilungspegel mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen

Die Einzelnachweise der Beurteilungspegel unter Einbeziehung der vorgesehenen aktiven Lärmschutzmaßnahmen sind in den Tabellen des Anhang 1 enthalten. Weiterhin sind dort die verbleibenden Grenzwertüberschreitungen und auch die durch die vorgesehenen aktiven Lärmschutzmaßnahmen bewirkten Pegelminderungen aufgeführt. Des Weiteren ist die Feststellung enthalten, ob ein Anspruch „dem Grunde nach“ auf (zusätzlichen) passiven Lärmschutz besteht.

Die untersuchten Immissionsorte bzw. Gebäudeseiten mit möglichem Anspruch auf passiven Lärmschutz sind in den Lageplänen der Unterlage 7 durch einen roten Balken hervorgehoben.

Die aktiven Lärmschutzmaßnahmen führen zu einer deutlichen Minderung der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebäude / Wohneinheiten, bzw. führen zu erheblichen Minderungen der Beurteilungspegel an den Gebäuden. Die Kosten der Lärmschutzwand stehen dabei nicht außer Verhältnis zum Schutzzweck. Es verbleiben trotz der aufgeführten aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Tagbereich an 16 und im Nachtbereich an 80 Wohngebäuden, bzw. an 24 Wohneinheiten im Tagbereich und 120 Wohneinheiten im Nachtbereich Ansprüche auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach. Diese Objekte befinden sich entlang des Neuländer Elbdeichs sowie in Finkenriek und Stillhorn.

Für einen Vollschutz unter Berücksichtigung des offenporigen Asphalts (OPA) bzw. der dünnen Asphaltdeckschicht in Heißbauweise (DSH-V 5) wären Lärmschutzwandhöhen von bis zu 20,0 m, ungefähr eine Verdopplung der Länge der Wände sowie ca. die vierfache Ansichtsfläche der Wände erforderlich.

Im Folgenden werden für die in Kapitel 4.3 diskutierten Bereiche in denen Grenzwertüberschreitungen festgestellt wurden, die Wirksamkeit der vorgesehenen aktiven Maßnahmen und die sich ergebende Lärmsituation erläutert:

- **Neuländer Elbdeich (westlich und östlich der A 1)**

Zum Schutz der betroffenen Wohngebäude am Neuländer Elbdeich sind westlich und östlich Lärmschutzwände entlang der A 1 mit einer Höhe von 7,0 m sowie lärmindernde Fahrbahndeckschichten vorgesehen. Durch die Maßnahmen können die Beurteilungspegel um bis zu 18 dB(A) gemindert werden. Die höchsten Pegelminderungen werden an den direkt an die Autobahn angrenzenden Gebäuden erzielt. Trotz der sehr guten Wirkung der Lärmschutzmaßnahmen verbleiben Grenzwertüberschreitungen. An den unmittelbar an die Autobahn angrenzenden Gebäuden verbleiben auch Grenzwertüberschreitungen im Tagbereich.

- **Mischgebiete Finkenriek und Stillhorn (östlich und westlich der A 1)**

Im Bereich Finkenriek und Stillhorn wurden die in diesem Planungsabschnitt befindlichen Bereiche der Lärmschutzanlagen LA 04 Finkenriek und LA 05 Stillhorn aus den bisherigen Planungen der 8-streifigen Erweiterung des Mittelabschnitts der A 1 (vordringlicher Bedarf) berücksichtigt. Durch die Maßnahmen können die Beurteilungspegel um bis zu 11 dB(A) gemindert werden. Die höchsten Pegelminderungen werden an den direkt an die Autobahn angrenzenden Gebäuden erzielt. Es verbleiben Grenzwertüberschreitungen im Tag- und im Nachtzeitraum. Wie bereits beschrieben, wurden bei den Berechnungen ausschließlich Lärmschutzmaßnahmen innerhalb des hier betrachteten Südabschnitts berücksichtigt und damit handelt es sich um eine Worst-Case-Betrachtung.⁵

Die Lärmschutzwände und die lärmindernde Fahrbahndeckschichten führen insgesamt zu einer erheblichen Verbesserung der Lärmsituation. Um die guten Wirkungen der aktiven Lärmschutzmaßnahmen darzustellen, sind in der nachfolgenden Tabelle die Wohneinheiten mit Grenzwertüberschreitung nach Pegelklassen jeweils ohne und mit Lärmschutzmaßnahmen aufgeführt. Dieser kann entnommen werden, dass zwar noch Grenzwertüberschreitungen bestehen bleiben, die Höhe der Belastung aber deutlich reduziert werden kann.

Tabelle 5: Grenzwertüberschreitungen in Pegelklassen, nachts

Beurteilungspegel nachts in dB(A)	Ohne Lärmschutzmaßnahmen	Mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen
50 - 51	17	32
52 - 53	28	27
54 - 55	36	22
56 - 57	35	30
58 - 59	22	6
60 - 61	19	3
62 - 63	18	-

⁵ Es wird davon ausgegangen, dass mit der weiteren Planung des im Norden anschließenden Mittelabschnitts auch die Lärmschutzmaßnahmen nördlich fortgeführt werden und damit deutlich geringere Beurteilungspegel zu erwarten sind.

Beurteilungspegel nachts in dB(A)	Ohne Lärmschutzmaßnahmen	Mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen
64 - 65	5	-
66 - 67	12	-
68 - 69	3	-
70 - 71	2	-
> 71	3	-
Summe	200	120

Tabelle 6: Grenzwertüberschreitungen in Pegelklassen, tags

Beurteilungspegel tags in dB(A)	Ohne Lärmschutzmaßnahmen	Mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen
60 - 61	20	16
62 - 63	18	6
64 - 65	12	2
66 - 67	18	-
68 - 69	9	-
70 - 71	10	-
72 - 73	4	-
74 - 75	2	-
> 75	3	-
Summe	96	24

Für die Gebäude, an denen Grenzwertüberschreitungen verbleiben, besteht ein Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen dem Grunde nach.

4.5.1 Verbleibende Ansprüche dem Grunde nach

Grundsätzlich sollten aktive Lärmschutzmaßnahmen so dimensioniert werden, dass die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV eingehalten werden. Wie die Ergebnisse zeigen, kann dieses Ziel des Vollschutzes trotz sehr umfangreicher aktiver Lärmschutzmaßnahmen nicht vollständig erreicht werden. Es verbleiben trotz der aufgeführten aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Tagbereich an 16 und im Nachtbereich an 80 Wohngebäuden, bzw. an 24 Wohneinheiten im Tagbereich und 120 Wohneinheiten im Nachtbereich Ansprüche auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach. Diese Objekte befinden sich entlang des Neuländer Elbdeichs sowie

in Finkenriek und Stillhorn. Diese Grenzwertüberschreitungen müssen nach 24. BImSchV berücksichtigt und beurteilt werden. In der Unterlage 7 (Lagepläne der Immissionsorte) werden neben den zu realisierenden aktiven Lärmschutzmaßnahmen auch die Gebäude hervorgehoben, an denen weiterhin Grenzwertüberschreitungen vorliegen.

An den nachfolgend aufgeführten Gebäuden wurde ein Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen dem Grunde nach ermittelt:

Tabelle 7: Verbleibende Grenzwertüberschreitungen

Adresse
Finkenriek 78, 80, 82, 92, 94, 106, 108, 110, 110a,
Finkenrieker Hauptdeich 14
Neuländer Elbdeich 104, 106, 108, 110, 112, 118, 122, 126, 130, 132, 134, 136, 140, 146, 150, 152, 172, 174, 178, 180, 184, 190, 192, 194, 198, 198a, 200, 204, 204a, 206, 206a, 208, 209, 210, 210a, 212a, 214, 214a, 216, 218a, 220, 224, 224a, 226, 228, 230, 230a, 234, 238a, 238b, 238c, 238d, 240, 240a, 242, 243, 244, 244a, 245, 246, 258a
Stillhorner Weg 4, 6, 8, 10, 12, 14, 40, 42

4.5.2 Passiver Lärmschutz

Dem aktiven Lärmschutz muss gegenüber den passiven Maßnahmen zunächst der Vorzug gegeben werden, da hierdurch insbesondere auch die Außenwohnbereiche und Außenanlagen geschützt werden.

Falls die Immissionsgrenzwerte durch aktive Lärmschutzmaßnahmen nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand an allen Gebäudeseiten eingehalten werden können, kann für das Gebäudeinnere der erforderliche Lärmschutz auch durch ausreichend "schalldichte" Außenwandbauteile erreicht werden. Hierzu sind vor allem Fenster mit einem ausreichenden Schalldämmmaß (also gegebenenfalls Lärmschutzfenster) erforderlich. Da Fenster nur im geschlossenen Zustand ihre volle Schalldämmwirkung erreichen, ist - insbesondere bei Schlafräumen - für eine ausreichende Belüftung auch bei geschlossenem Fenster zu sorgen. Dies ist durch den Einbau zusätzlicher, schallgedämmter Lüftungseinrichtungen möglich.

Passive Maßnahmen sind stets im Einzelfall zu überprüfen und gegebenenfalls zu dimensionieren. Im Umfang dieser Untersuchung wird lediglich festgestellt, ob ein Anspruch auf passiven Lärmschutz "dem Grunde nach" besteht. Passiver Lärmschutz an Wohngebäuden kann nur gewährt werden, wenn für das betreffende Gebäude Dauerwohnrecht besteht und der Aufwand für passiven Lärmschutz in einem vertretbaren Verhältnis zum Schutzzweck steht.

4.5.3 Gesamtlärbetrachtung

Es ist ständige Rechtsprechung des BVerwG, dass abweichend von den Vorgaben der 16.BImSchV, die eine isolierte Betrachtung der Immissionen vom neugebauten oder zu ändernden Verkehrsweg vorsieht, die Bildung eines Summenpegels („Gesamtlärberechnung“) dann geboten sein kann, wenn der neue oder der zu ändernde Verkehrsweg allein oder zu-

sammen mit vorhandenen Vorbelastungen anderer Verkehrswege insgesamt zu einer Lärmbelastung führt, die mit Gesundheitsgefahren oder einem Eingriff in die Substanz des Eigentums verbunden ist. Die Schwelle zur Gesundheitsgefährdung („grundrechtliche Zumutbarkeitsschwelle“) wird dabei regelmäßig für Wohngebiete an Werten von etwa 70 dB(A) tags und 60 dB(A) nachts festgemacht.

Mit Blick auf die in der „Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (VLärmSchR 97)“ enthaltenen, niedrigeren Richtwerte für die Lärmsanierung hält das BVerwG⁶ die Grenze von 60/70 dB (A) nunmehr für „überdenkenswert“. Für das Gericht spricht einiges dafür, für die Gesamtlärmbetrachtung die in den VLärmSchR enthaltenen Richtwerte zugrunde zu legen. Diese liegen bei 67 dB(A) tags und 57 dB(A) nachts in allgemeinen Wohngebieten bzw. 69 dB(A) tags und 59 dB(A) nachts in Kern-, Dorf- und Mischgebieten.

Mit der gewählten Vorzugsvariante werden diese Richtwerte im Bereich Neuländer Elbdeich und Stillhorn an allen Gebäuden unterschritten. Im Bereich Finkenriek kommt es aufgrund der beschriebenen Worst-Case-Betrachtung an einem Gebäude zu einer geringen Überschreitung des Richtwertes im Nachtzeitraum.

Durch die Planungen zur Erweiterung der A 1 werden keine zusätzlichen Emissionsquellen geschaffen. Es kommt lediglich zu einer Erweiterung in Bestandlage und zur Umsetzung von aktiven Lärmschutzmaßnahmen an der A 1. Aufgrund der vorgesehenen aktiven Lärmschutzmaßnahmen ist in Bezug auf die Gesamtlärmbetrachtung davon auszugehen, dass es zu einer Minderung der Lärmbelastung kommen wird und somit eine Ermittlung der Summenpegel nicht erforderlich ist.

4.6 Kosten der Lärmschutzmaßnahmen

Die folgenden Kostensätze wurden bei der Ermittlung der Investitionskosten der Lärmschutzwände berücksichtigt:

Im Zuge der Strecke

- 450,00 € je m², hochabsorbierend
- 750,00 € je m², transparent

Die Kosten der Lärmschutzwände sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

⁶ BVerwG Beschluss vom 25.04.2018, Az. 9 A 16/16, RN 87

Tabelle 8: Investitionskosten / kapitalisierte Kosten Lärmschutzwände Vorzugsvariante

Bezeichnung	von km	bis km	Höhe über Gradienten in m	Kosten [€]
LSW Westseite, obere 2,0 m transparent	31+240	31+890	7,0	2.437.500, -
LSW Ostseite, obere 2,0 m transparent	31+100	31+890	7,0	2.962.500, -
LSW LA 04	32+360	32+580	5,5	544.500, -
LSW LA 05	32+360	32+580	8,0	792.000, -
Mehrkosten offenerporiger Asphalt	30+610 32+300	31+900 32+580		1.047.190, -
Summe Investitionskosten				7.783.690, -
kapitalisierte Kosten				16.324.142, -

Tabelle 9: Investitionskosten / kapitalisierte Kosten Lärmschutzwände Vollschatz

Bezeichnung	von km	bis km	Höhe über Gradienten in m	Kosten [€]
LSW Westseite, Vollschatz	31+140	32+260	11,0 - 20,0	10.523.250, -
LSW Ostseite, Vollschatz,	30+760	32+280	5,5 - 19,5	10.133.850, -
LSW LA 04, Vollschatz	32+260	32+900	8,0	2.400.000, -
LSW LA 05, Vollschatz	32+280	32+620	10,0	1.590.000, -
Mehrkosten offenerporiger Asphalt	30+610 32+300	31+900 32+880		1.247.290, -
Summe Investitionskosten				25.894.390, -
kapitalisierte Kosten				49.368.002, -

4.7 Varianten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Bei der Abwägung der Verhältnismäßigkeit aktiver Maßnahmen ist zu prüfen, ob durch die Lärmschutzmaßnahmen eine deutliche Verbesserung der Situation erreicht wird und ob der Aufwand in geeignetem Verhältnis zum Schutzzweck steht (Zahl der betroffenen, schutzwürdigen Gebäude oder Kleingärten, Maß der Grenzwertüberschreitung).

Um die Verhältnismäßigkeit der aktiven Lärmschutzmaßnahmen zu beurteilen, wurden die Kosten des aktiven Lärmschutzes den Schutzfällen (SF) gegenübergestellt, die durch die jeweilige Lärmschutzvariante geschützt werden.

Durch die Ermittlung von Schutzfällen soll eine genauere Abwägung der aktiven Lärmschutzmaßnahmen ermöglicht werden, als dies durch die Ermittlung der Anzahl betroffener Gebäude möglich wäre. Hierzu wurden den Wohngebäuden mit Grenzwertüberschreitung Wohneinheiten (WE) zugeordnet.

Die nachfolgende Tabelle zeigt für den Bereich Neuländer Elbdeich die Anzahl der bestehenden Schutzfälle und diejenigen Schutzfälle, die im Falle der Errichtung der Lärmschutzwände gelöst werden können. Zudem sind die Kosten pro gelöstem Schutzfall dargestellt.

Tabelle 10: Kosten je Schutzfall LSW Bereich Neuländer Elbdeich

Variante	Schutzfälle				kap. Kosten LSW und OPA €	Kosten je gelöstem SF €
	Tag	Nacht	Gesamt	Nacht > 57 dB(A)		
Ohne LSW	80	147	227	53	-	-
3,0 m	56	134	119	32	3.235.586, -	87.448, -
5,0 m	44	131	175	23	5.392.643, -	103.705, -
7,0 m	35	125	160	14	8.987.738, -	134.145, -
7,0 m OPA	21	90	111	0	13.187.994, -	113.690, -
9,0 m	26	114	140	6	11.883.787, -	136.595, -
Vollschutz	0	0	0	0	42.512.562, -	187.280, -

Wie der Tabelle entnommen werden kann, führen die aktiven Lärmschutzmaßnahmen zu einer deutlichen Minderung der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Wohneinheiten. Die Kosten pro gelöstem Schutzfall liegen in der Planungsvariante bei 113.690, - €. Da es sich bei den Gebäuden um Ein- bis Zweifamilienhäuser handelt, ist davon auszugehen, dass der Wert der zu schützenden Wohneinheit höher ist, als die Kosten der Lärmschutzmaßnahme. Somit sind die Kosten der aktiven Lärmschutzmaßnahmen nicht als unverhältnismäßig anzusehen. Der Gegenüberstellung der Varianten ist ebenfalls zu entnehmen, dass in der Planungsvariante (7,0 m + OPA) die Kosten je gelösten Schutzfall deutlich niedriger sind als in den Varianten 7,0 m, 9,0 m und auch der Vollschutzvariante.

Für einen Vollschutz unter Berücksichtigung des offenporigen Asphalts (OPA) bzw. der lärm-mindernden Deckschichten wären Lärmschutzwandhöhen von bis zu 20,0 m, ungefähr eine Verdopplung der Länge der Wände sowie ca. die vierfache Ansichtsfläche der Wände erforderlich. Im Vergleich zur Planungsvariante würden sich die Investitionskosten mehr als verdreifachen.

Zur Durchführung einer schlüssigen und detaillierten Kosten-Nutzen-Analyse zur Ermittlung des gerade noch als verhältnismäßig anzusehenden Aufwands gibt das BVerwG unter Bezugnahme auf seine ständige Rechtsprechung entsprechende Hinweise. Hierbei steht die Untersuchung im Zentrum, welcher Betrag für eine die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte vollständig sichernde Schutzmaßnahme aufzuwenden wäre (sog. Vollschutz). Sollte sich dieser Aufwand als unverhältnismäßig erweisen, sind – ausgehend von diesem grundsätzlich zu erzielenden Schutzniveau – schrittweise Abschläge vorzunehmen, um so die mit gerade noch

verhältnismäßigem Aufwand zu leistende maximale Verbesserung der Lärmsituation zu ermitteln. Der Ausgangspunkt einer Verhältnismäßigkeitsprüfung kann also nicht ein Minimal-schutzkonzept sein, bei dessen Verbesserung die Zusatzkosten zu den zusätzlich gelösten Lärmschutzfällen ins Verhältnis gesetzt werden. Nach der Rechtsprechung des BVerwG ist also der optimale aktive Schallschutz zu realisieren, der mit gerade noch verhältnismäßigem Aufwand möglich ist. Die in diesem Sinne zu ermittelnde Vorzugsvariante ist demnach nicht zwangsläufig diejenige Variante mit den geringsten Kosten je gelöster Schutzfall.

Lästigkeitsmaß (LKM) und Effektivität

Der Schutzzweck eines Lärmschirmes / einer Lärmschutzvariante besteht in der Minderung des Beurteilungspegels im Idealfall auf oder unter die Höhe des Immissionsgrenzwertes bzw. eines anderen Zielpegels (z.B. Orientierungswert für die städtebauliche Planung nach Beiblatt 1 zu DIN 18 005 Teil 1). Nun ist eine Pegelminderung von beispielsweise 60 dB(A) auf 55 dB(A) nicht einer Pegelminderung von 55 dB(A) auf 50 dB(A) gleichzusetzen, da die Reduzierung der Beeinträchtigung im höheren Pegelbereich höher bewertet wird, als die im niedrigeren Pegelbereich. Deshalb wird in Anlehnung an die Lästigkeitsfaktoren für die Beeinträchtigung von Außenwohnbereichen der VLärmSchR 97⁷ ein Lästigkeitsmaß LKM definiert.

Lästigkeitsmaß für eine Wohneinheit (WE):

$$\text{LKM}_{\text{WE}} = 2^{0,1 \cdot L_r} - 2^{0,1 \cdot \text{IGW}} \quad (\text{für } L_r > \text{IGW, sonst } 0)$$

mit L_r – maßgebender Beurteilungspegel an der Wohneinheit und

IGW – Immissionsgrenzwert oder anderer Zielwert

Das Lästigkeitsmaß über der Grenzwertüberschreitung ist in Abbildung 1 dargestellt.

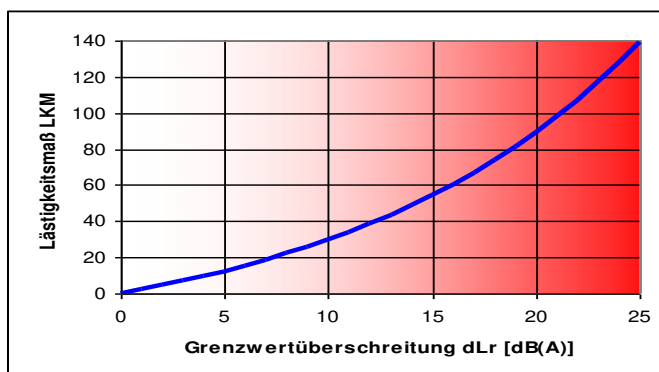


Abbildung 1: Lästigkeitsmaß über Grenzwertüberschreitung

⁷ Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes – VLärm-SchR 97 – VkBf. Amtlicher Teil Heft 12 – 1997

Eine Wohneinheit (WE) ist eine abgeschlossene Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem Einfamilienhaus. Da bei Einfamilienhäusern Einliegerwohnungen nicht ausgeschlossen werden können, wurden Einfamilienhäuser mit 1,5 WE gewertet.

Werden die LKM für den Fall ohne Lärmschutz (oLS) und den Fall mit Lärmschutz (mLS) ermittelt, so kann daraus die Effektivität der Maßnahme bestimmt werden:

$$\text{Effektivität} = \frac{\text{LKM}^{\text{oLS}} - \text{LKM}^{\text{mLS}}}{\text{LKM}^{\text{oLS}}}$$

Angestrebt wird eine hohe Effektivität; idealerweise von 100%. Lösungen mit Effektivitäten <80% sind i.d.R. nicht weiterzuverfolgen.

Effizienz

Das Verhältnis vom Schutzzweck zu den Kosten wird hier wie folgt definiert:

$$\text{Effizienz} = \frac{\text{Effektivität}}{\text{rel. Kosten}} = \frac{\text{LKM}^{\text{oLS}} - \text{LKM}^{\text{mLS}}}{\text{Kosten}}$$

Die Effizienz ist kein Absolutwert (z.B. Effizienz > 1 gut; Effizienz < 1 schlecht), sondern kann nur Aussagen zu Variantenvergleichen eines Vorhabens oder zum Vergleich verschiedener Vorhaben liefern. So kann sich ein Maximum der Effizienz ergeben, wenn weitere Verbesserungen der Lärmsituation nur mit erheblichem Kostenaufwand möglich sind.

Die Effizienz ist somit, neben anderen Aspekten, eine Entscheidungshilfe im Abwägungsprozess. Angestrebt wird also eine ausreichend wirksame Variante (Effektivität >80%) mit einer hohen Effizienz. Ideal ist ein (lokales) Maximum der Effizienz bei einer Effektivität >80%.

In der nachfolgenden Tabelle sind für den Bereich Neuländer Elbdeich die Summen der Lästigkeitsmaße, die von Grenzwertüberschreitungen betroffenen WE sowie die Effektivität und Effizienz für den Fall ohne Lärmschutz und mit aktivem Lärmschutz aufgelistet.

Tabelle 11: Effektivität und Effizienz LSW Bereich Neuländer Elbdeich

Var.	Beschreibung	kapital. Kosten [T€]	verbl. LKM ⁸ [-]	Schutzfälle		Effektivität [%]	Effizienz
				WE ⁹ > 59 dB(A) tags [Anz.]	WE > 49 dB(A) nachts [Anz.]		
Ohne	Prognose Planfall ohne Lärmschutz	-	6.673	80	147	/	/
3,0 m	Höhe LSW 3,0 m lärmarter GA ¹⁰	3.236	3.346	56	134	49,9	1,03
5,0 m	Höhe LSW 5,0 m lärmarter GA	5.393	2.363	44	131	64,6	0,80
7,0 m	Höhe LSW 7,0 m lärmarter GA	8.988	1.737	35	125	74,0	0,55
9,0 m	Höhe LSW 9,0 m lärmarter GA	11.884	1.392	26	114	79,1	0,44
7,0 m OPA	Höhe LSW 7,0 m OPA / DSH-V 5	13.188	966	21	90	85,5	0,43
Voll	Höhe LSW max. 20,0 m	42.513	0	0	0	100,0	0,16

Durch den vorgesehenen Lärmschutzwände entlang der A 1 mit einer maximalen Höhe von 7,0 m, dem OPA und dem DSH-V 5 wird eine gute Effektivität von 85,5 % erreicht. Der Gegenüberstellung kann ebenfalls entnommen werden, dass mit 9,0 m hohen Lärmschutzwänden nur noch geringe Minderungen der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebäude / Wohneinheiten erreicht werden kann, bei stetig abnehmender Effizienz.

5 Zusammenfassung

Im Rahmen der Aufstellung der Entwurfsunterlagen für die 8-streifige Erweiterung A 1 (VKE 714.3) in Hamburg wurde eine schalltechnische Untersuchung für die im Einflussbereich der Baumaßnahme gelegenen Immissionsorte zur Beurteilung der zukünftigen Verkehrslärmsituation durchgeführt. Die Untersuchung ist der Unterlage 17.1 des Entwurfes zu entnehmen.

Die rechtliche Grundlage der schalltechnischen Untersuchung bildet das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit der auf § 43 BImSchG gegründeten 16. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV).

Die Erweiterung der Autobahn wurde aus schalltechnischer Sicht gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz in Verbindung mit der 16. BImSchV aufgrund der zusätzlichen Fahrstreifen als

⁸ LKM = Lästigkeitsmaße

⁹ Bei Einfamilienhäusern wurden je betroffenem Gebäude 1,5 WE angesetzt.

¹⁰ GA = Gussasphalt

wesentliche Änderung eingestuft. Somit ergibt sich ein Anspruch auf Lärmvorsorge unter Anwendung der gesetzlichen Immissionsgrenzwerte. Der Untersuchungsraum umfasst das Umfeld des Umbaubereiches, soweit dort Grenzwertüberschreitungen nicht ausgeschlossen werden können.

Die Berechnungen erfolgten auf der Basis der prognostizierten Verkehrszahlen für das Jahr 2030. Bei den Berechnungen ohne Lärmschutz wurde ein nicht geriffelter Gussasphalt mit einer Straßendeckschichtkorrektur von 0,0 dB(A) auf der Autobahn sowie auf den Rampen der Anschlussstelle zugrunde gelegt.

Die Prüfung hat ergeben, dass es im Einflussbereich der Maßnahme bei einem Verzicht auf aktive Lärmschutzmaßnahmen zu erheblichen Grenzwertüberschreitungen kommen würde. Insgesamt würden ohne aktive Lärmschutzmaßnahmen die Grenzwerte im Tagbereich an ca. 64 und im Nachtbereich an 133 Wohngebäuden, bzw. 96 Wohneinheiten im Tagbereich und 200 Wohneinheiten im Nachtbereich überschritten werden

Aktiver Lärmschutz

Als Ergebnis der schalltechnischen Untersuchung wurden zum Schutz der betroffenen Bebauung die folgenden aktiven Schallschutzmaßnahmen dimensioniert:

Tabelle 12: Aktive Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 1

Bezeichnung	von km	bis km	Länge in m	Höhe über Gradiente in m
LSW Westseite	31+240	31+890	650	7,0
LSW Ostseite	31+100	31+890	790	7,0

Die Längenangaben sind inklusive jeweils 10 m für die Abtreppung der Höhe von 3,0 m auf 7,0 m am Anfang und Ende der Lärmschutzwand. Bei den Berechnungen wurden stark reflexionsmindernde Lärmschutzwände berücksichtigt. Gemäß Gestaltungskonzept sollen aufgrund der Nähe zur vorhandenen Bebauung und zur besseren städtebaulichen Einfügung die oberen 2,0 m der Lärmschutzwände mit einem transparenten Aufsatz ausgeführt werden. Da der transparente Aufsatz nicht stark reflexionsmindernd ist, wurden diese Lärmschutzwandbereiche in den Berechnungen als reflektierend berücksichtigt.

Des Weiteren wurden bei den Berechnungen mit Lärmschutz die in diesem Planungsabschnitt befindlichen Bereiche der Lärmschutzanlagen LA 04 Finkenriek und LA 05 Stillhorn aus den bisherigen Planungen der 8-streifigen Erweiterung des Mittelabschnitts der A 1 (vordringlicher Bedarf) berücksichtigt, da diese auch für diesen Abschnitt wirksam und notwendig sind.

Tabelle 13: Aktive Lärmschutzmaßnahmen entlang der A 1, Bereich Finkenriek und Stillhorn

Bezeichnung	von Bau-km	bis Bau- km	Länge in m	Höhe über Gradiente in m
LSW LA 04	32+360	32+580	220	5,5
LSW LA 05	32+360	32+580	220	8,0

Bei den Berechnungen wurden stark reflexionsmindernde Lärmschutzwände berücksichtigt

Als weitere aktive Maßnahme wurde auf der Autobahn ein offenporiger Asphalt (OPA) aus PA 8 mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -5,5 dB(A) für PKW und -5,4 dB(A) für Lkw, bzw. auf der Süderelbbrücke eine lärmindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,8 dB(A) für PKW und -2,3 dB(A) für Lkw sowie an den Rampen der Anschlussstelle Harburg eine lärmindernde Deckschicht mit einer Straßendeckschichtkorrektur von -2,0 dB(A) für PKW und -1,5 dB(A) für Lkw bei den Berechnungen berücksichtigt.

Die aktiven Lärmschutzmaßnahmen führen zu einer deutlichen Minderung der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Gebäude / Wohneinheiten, bzw. führen zu erheblichen Minderungen der Beurteilungspegel an den Gebäuden. Die Kosten der Lärmschutzwand stehen dabei nicht außer Verhältnis zum Schutzzweck. Es verbleiben trotz der aufgeführten aktiven Lärmschutzmaßnahmen im Tagbereich an 16 und im Nachtbereich an 80 Wohngebäuden, bzw. an 24 Wohneinheiten im Tagbereich und 120 Wohneinheiten im Nachtbereich Ansprüche auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach. Diese Objekte befinden sich entlang des Neuländer Elbdeichs sowie in Finkenriek und Stillhorn.

Für einen Vollschutz unter Berücksichtigung der bereits aufgeführten lärmarmen Straßendeckschichten wären Lärmschutzwandhöhen von bis zu 20,0 m, ungefähr eine Verdopplung der Länge der Wände sowie ca. die vierfache Ansichtsfläche der Wände erforderlich.

6 Verzeichnisse

6.1 Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

Allgemein:

BlmSchG	Bundes-Immissionsschutzgesetz
BlmSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
dB(A)	Dezibel, A-bewertet
DTV	Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke
Hfront	Hausfront, Gebäudeseite
IGW	Immissionsgrenzwert nach § 2 (1) der 16. BlmSchV
LSW	Lärmschutzwand
mL	mit Lärmschutz
N	Nachtzeitraum
oL	ohne Lärmschutz
RF	Richtungsfahrbahn
RLS-19	Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen, Ausgabe 2019
SW	Stockwerk
T	Tagzeitraum

Kategorien der Schutzbedürftigkeit gemäß 16. BlmSchV

S	Sondernutzung (Krankenhaus, Schule, Altenheim)
W	Wohngebiet, Kleinsiedlungsgebiet
M	Dorf-, Kern- und Mischgebiet
G	Gewerbegebiet

6.2 Verzeichnis der verwendeten Unterlagen

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG)
- [2] 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung – 16. BImSchV)
- [3] Richtlinie für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes (Verkehrslärmschutzrichtlinie 1997), Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 26/1997
- [4] 24. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrswege- Schallschutzmaßnahmenverordnung – 24. BImSchV)
- [5] Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen, Ausgabe 2019 (RLS-19), Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln
- [6] Statistik des Lärmschutzes an Bundesfernstraßen 2014, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (2015)
- [7] Verkehrsprognose 2030 zur 8-streifigen Erweiterung der A 1 AD HH-Südost – AS HH-Hamburg, Datenaufbereitung für schalltechnische Untersuchungen, PTV Transport Consult GmbH

6.3 Verzeichnis der Anhänge

- Anhang 1 Ergebnistabelle der Immissionsorte
- Anhang 2 Ergebnistabelle der Außenwohnbereiche

Anhang 1 Ergebnistabelle der Immissionsorte

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Finkenriek 78														
1	SO	EG	MI	64	54	61	57	58	54	-	-	-3,3	-3,3	nein
1	SO	1.OG	MI	64	54	62	57	58	54	-	-	-3,3	-3,2	nein
1	NO	EG	MI	64	54	62	58	60	55	-	0,8	-2,4	-2,3	N
1	NO	1.OG	MI	64	54	62	57	59	55	-	0,1	-2,6	-2,5	N
1	NW	EG	MI	64	54	55	50	53	49	-	-	-1,5	-1,4	nein
1	NW	1.OG	MI	64	54	53	49	53	48	-	-	-0,5	-0,4	nein
1	SW	EG	MI	64	54	52	48	48	44	-	-	-3,9	-3,9	nein
1	SW	1.OG	MI	64	54	53	48	49	45	-	-	-3,6	-3,6	nein
Finkenriek 80														
2	SO	EG	MI	64	54	63	58	60	55	-	1,0	-2,8	-2,7	N
2	SO	1.OG	MI	64	54	63	58	60	55	-	1,0	-2,8	-2,8	N
2	NO	EG	MI	64	54	62	57	59	55	-	0,1	-2,6	-2,5	N
2	NO	1.OG	MI	64	54	62	57	59	55	-	0,3	-2,4	-2,4	N
2	NW	EG	MI	64	54	45	40	43	39	-	-	-1,5	-1,5	nein
2	NW	1.OG	MI	64	54	52	47	51	46	-	-	-1,2	-1,2	nein
2	SW	EG	MI	64	54	58	54	55	51	-	-	-2,8	-2,8	nein
2	SW	1.OG	MI	64	54	58	54	56	51	-	-	-2,6	-2,6	nein
Finkenriek 82														
3	SO	EG	MI	64	54	62	58	59	54	-	-	-3,7	-3,7	nein
3	NO	EG	MI	64	54	63	59	60	56	-	1,5	-2,7	-2,7	N
3	NW	EG	MI	64	54	61	57	60	56	-	1,1	-1,4	-1,4	N
3	SW	EG	MI	64	54	55	51	52	47	-	-	-3,1	-3,1	nein
Finkenriek 92														
4	SO	EG	MI	64	54	63	58	59	54	-	-	-3,9	-3,9	nein
4	NO	EG	MI	64	54	64	60	61	56	-	1,7	-3,5	-3,5	N
4	NO	EG	MI	64	54	64	59	62	58	-	3,1	-1,8	-1,7	N
4	NW	EG	MI	64	54	52	47	51	46	-	-	-1,0	-0,9	nein
4	SW	EG	MI	64	54	53	48	52	48	-	-	-0,7	-0,7	nein
4	SW	EG	MI	64	54	54	49	53	48	-	-	-1,0	-1,0	nein
Finkenriek 94														
5	SO	EG	MI	64	54	64	60	62	57	-	2,7	-2,8	-2,7	N
5	NO	EG	MI	64	54	64	59	61	56	-	1,8	-3,2	-3,1	N
5	NW	EG	MI	64	54	63	58	61	57	-	2,2	-1,4	-1,4	N
5	SW	EG	MI	64	54	62	57	60	56	-	1,1	-1,8	-1,8	N
Finkenriek 106														
6	SO	EG	MI	64	54	66	61	63	58	-	3,6	-3,2	-3,2	N
6	SO	1.OG	MI	64	54	66	62	63	59	-	4,2	-3,1	-3,0	N
6	NO	EG	MI	64	54	65	61	61	57	-	2,4	-3,9	-3,9	N
6	NO	1.OG	MI	64	54	66	62	63	59	-	4,2	-3,3	-3,2	N
6	NW	EG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-4,2	-4,3	nein
6	NW	1.OG	MI	64	54	61	57	58	54	-	-	-2,6	-2,5	nein
6	SW	EG	MI	64	54	61	57	59	54	-	-	-2,2	-2,2	nein
6	SW	1.OG	MI	64	54	62	57	60	55	-	0,8	-2,3	-2,2	N
Finkenriek 108														
7	O	EG	MI	64	54	66	62	64	59	-	4,6	-2,8	-2,8	N
7	O	1.OG	MI	64	54	67	62	64	59	-	5,0	-2,8	-2,8	N
7	N	EG	MI	64	54	65	60	63	58	-	3,8	-1,9	-1,9	N
7	N	1.OG	MI	64	54	65	61	63	59	-	4,4	-1,8	-1,8	N
7	S	EG	MI	64	54	63	59	60	55	-	1,0	-3,5	-3,5	N
7	S	1.OG	MI	64	54	64	59	60	56	-	1,4	-3,2	-3,2	N
Finkenriek 110														
8	SO	EG	MI	64	54	65	61	64	59	-	4,6	-1,7	-1,7	N
8	SO	1.OG	MI	64	54	66	61	65	60	0,1	5,7	-1,3	-1,2	T/N
8	NO	EG	MI	64	54	64	59	62	58	-	3,2	-1,4	-1,4	N
8	NO	1.OG	MI	64	54	64	60	63	58	-	3,8	-1,3	-1,3	N
8	NW	EG	MI	64	54	50	45	47	42	-	-	-3,4	-3,3	nein
8	NW	1.OG	MI	64	54	50	46	49	44	-	-	-1,6	-1,6	nein
8	SW	EG	MI	64	54	63	58	61	57	-	2,4	-1,5	-1,5	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
8	SW	1.OG	MI	64	54	63	59	62	57	-	2,7	-1,8	-1,7	N
Finkenriek 110a														
9	SO	EG	MI	64	54	66	61	62	57	-	2,9	-3,7	-3,7	N
9	SO	1.OG	MI	64	54	67	62	64	59	-	5,0	-2,7	-2,7	N
9	SO	2.OG	MI	64	54	67	62	64	60	-	5,4	-2,6	-2,6	N
9	NO	EG	MI	64	54	64	59	60	55	-	0,7	-4,1	-4,1	N
9	NO	1.OG	MI	64	54	66	61	64	59	-	4,6	-2,0	-2,0	N
9	NO	2.OG	MI	64	54	65	61	64	59	-	4,6	-1,6	-1,6	N
9	NW	EG	MI	64	54	60	56	58	53	-	-	-2,8	-2,8	nein
9	NW	1.OG	MI	64	54	60	55	57	52	-	-	-3,0	-3,0	nein
9	NW	2.OG	MI	64	54	53	49	51	47	-	-	-1,9	-2,0	nein
9	SW	EG	MI	64	54	63	58	59	54	-	-	-4,1	-4,0	nein
9	SW	1.OG	MI	64	54	63	58	59	55	-	0,2	-3,8	-3,7	N
9	SW	2.OG	MI	64	54	63	58	59	54	-	-	-4,2	-4,0	nein
Finkenrieker Hauptdeich 14														
10	S	EG	MI	64	54	60	56	57	52	-	-	-3,6	-3,6	nein
10	O	EG	MI	64	54	63	59	60	55	-	1,0	-3,3	-3,3	N
10	N	EG	MI	64	54	62	58	59	55	-	0,3	-3,1	-3,0	N
10	W	EG	MI	64	54	58	54	56	51	-	-	-2,8	-2,8	nein
Neuländer Elbdeich 96														
11	S	EG	WA	59	49	55	50	50	46	-	-	-4,2	-4,2	nein
11	S	1.OG	WA	59	49	55	50	51	46	-	-	-4,2	-4,2	nein
11	O	EG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,0	-3,0	nein
11	O	1.OG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,0	-3,0	nein
11	N	EG	WA	59	49	55	50	51	46	-	-	-4,1	-4,1	nein
11	N	1.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-4,3	-4,3	nein
11	N	EG	WA	59	49	54	50	50	46	-	-	-3,7	-3,7	nein
11	N	1.OG	WA	59	49	55	50	51	46	-	-	-3,8	-3,8	nein
11	W	EG	WA	59	49	39	35	36	31	-	-	-3,3	-3,3	nein
11	W	1.OG	WA	59	49	45	41	41	37	-	-	-3,8	-3,8	nein
11	S	EG	WA	59	49	46	42	42	37	-	-	-4,4	-4,4	nein
11	S	1.OG	WA	59	49	53	48	49	44	-	-	-4,1	-4,1	nein
11	W	EG	WA	59	49	44	39	39	35	-	-	-4,8	-4,8	nein
11	W	1.OG	WA	59	49	45	41	41	37	-	-	-3,8	-3,8	nein
Neuländer Elbdeich 98														
12	S	EG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
12	S	1.OG	WA	59	49	56	52	51	47	-	-	-4,9	-4,9	nein
12	O	EG	WA	59	49	55	50	51	47	-	-	-3,6	-3,6	nein
12	O	1.OG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-4,1	-4,1	nein
12	N	EG	WA	59	49	53	49	50	46	-	-	-3,1	-3,1	nein
12	N	1.OG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-3,1	-3,1	nein
12	N	EG	WA	59	49	54	49	50	45	-	-	-4,0	-3,9	nein
12	N	1.OG	WA	59	49	54	49	50	45	-	-	-3,7	-3,7	nein
12	W	EG	WA	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,2	-2,2	nein
12	W	1.OG	WA	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,1	-2,1	nein
Neuländer Elbdeich 100														
13	S	EG	WA	59	49	56	52	51	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
13	S	1.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
13	S	2.OG	WA	59	49	55	51	51	46	-	-	-4,2	-4,2	nein
13	N	EG	WA	59	49	55	50	51	46	-	-	-3,6	-3,6	nein
13	N	1.OG	WA	59	49	55	50	51	47	-	-	-3,6	-3,6	nein
13	N	2.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,9	-3,9	nein
13	W	EG	WA	59	49	51	47	48	43	-	-	-3,7	-3,7	nein
13	W	1.OG	WA	59	49	53	48	48	43	-	-	-4,7	-4,7	nein
13	W	2.OG	WA	59	49	48	43	44	39	-	-	-4,0	-4,0	nein
Neuländer Elbdeich 100a														
14	S	EG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,9	-4,9	nein
14	S	1.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,6	-4,6	nein
14	S	2.OG	WA	59	49	55	51	51	46	-	-	-4,4	-4,4	nein
14	O	EG	WA	59	49	57	52	53	49	-	-	-3,6	-3,6	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
14	O	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-3,7	-3,7	nein
14	O	2.OG	WA	59	49	58	54	54	49	-	-	-4,5	-4,5	nein
14	N	EG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,9	-3,9	nein
14	N	1.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,4	-4,3	nein
14	N	2.OG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,6	-4,6	nein
Neuländer Elbdeich 102														
15	S	EG	WA	59	49	56	52	53	48	-	-	-3,8	-3,8	nein
15	S	1.OG	WA	59	49	56	52	51	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
15	S	2.OG	WA	59	49	55	51	51	46	-	-	-4,5	-4,5	nein
15	O	EG	WA	59	49	57	52	53	49	-	-	-3,5	-3,5	nein
15	O	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-4,0	-4,0	nein
15	O	2.OG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,7	-4,6	nein
15	N	EG	WA	59	49	55	50	51	47	-	-	-3,7	-3,6	nein
15	N	1.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,7	-3,7	nein
15	N	2.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,7	-3,6	nein
15	W	EG	WA	59	49	52	47	47	42	-	-	-5,0	-5,0	nein
15	W	1.OG	WA	59	49	52	48	46	41	-	-	-6,3	-6,3	nein
15	W	2.OG	WA	59	49	53	48	46	41	-	-	-6,7	-6,7	nein
Neuländer Elbdeich 104														
16	S	EG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-4,2	-4,2	nein
16	S	1.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,7	-4,6	nein
16	S	2.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,6	-4,6	nein
16	O	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,1	-3,0	nein
16	O	1.OG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,1	-4,0	nein
16	O	2.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,1	-5,1	-5,1	N
16	N	EG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,9	-3,9	nein
16	N	1.OG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,8	-3,7	nein
16	N	2.OG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-3,8	-3,8	nein
16	W	EG	WA	59	49	51	46	46	41	-	-	-5,3	-5,2	nein
16	W	1.OG	WA	59	49	52	48	45	41	-	-	-7,3	-7,3	nein
16	W	2.OG	WA	59	49	53	49	46	42	-	-	-7,3	-7,3	nein
Neuländer Elbdeich 106														
17	S	EG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,4	-4,4	nein
17	S	1.OG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-4,4	-4,4	nein
17	S	2.OG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,2	-4,2	nein
17	O	EG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,3	-4,2	nein
17	O	1.OG	WA	59	49	60	55	54	50	-	0,2	-5,5	-5,5	N
17	O	2.OG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,6	-4,5	-4,4	N
17	N	EG	WA	59	49	56	51	51	47	-	-	-4,1	-4,1	nein
17	N	1.OG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,4	-4,4	nein
17	N	2.OG	WA	59	49	56	52	52	48	-	-	-4,3	-4,2	nein
17	W	EG	WA	59	49	53	48	48	43	-	-	-4,9	-4,9	nein
17	W	1.OG	WA	59	49	53	49	47	43	-	-	-6,0	-6,0	nein
17	W	2.OG	WA	59	49	56	51	49	44	-	-	-7,2	-7,1	nein
17	S	EG	WA	59	49	48	43	45	40	-	-	-3,2	-3,2	nein
17	S	1.OG	WA	59	49	48	44	42	37	-	-	-6,9	-6,9	nein
17	S	2.OG	WA	59	49	53	48	47	42	-	-	-6,0	-6,0	nein
17	W	EG	WA	59	49	51	46	47	42	-	-	-4,0	-3,9	nein
17	W	1.OG	WA	59	49	52	47	47	42	-	-	-5,3	-5,3	nein
17	W	2.OG	WA	59	49	54	50	49	44	-	-	-5,5	-5,5	nein
Neuländer Elbdeich 108														
18	S	EG	WA	59	49	57	52	52	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
18	S	1.OG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,6	-4,6	nein
18	S	EG	WA	59	49	57	53	51	46	-	-	-6,4	-6,4	nein
18	S	1.OG	WA	59	49	60	55	54	49	-	-	-6,0	-6,0	nein
18	O	EG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,5	-4,2	-4,2	N
18	O	1.OG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,7	-6,0	-6,0	N
18	N	EG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-4,3	-4,2	nein
18	N	1.OG	WA	59	49	56	52	52	48	-	-	-4,2	-4,1	nein
18	W	EG	WA	59	49	54	50	49	45	-	-	-5,2	-5,1	nein
18	W	1.OG	WA	59	49	57	52	50	46	-	-	-6,3	-6,3	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Neuländer Elbdeich 110														
19	S	EG	WA	59	49	59	54	53	48	-	-	-5,8	-5,8	nein
19	S	1.OG	WA	59	49	57	53	52	48	-	-	-5,1	-5,1	nein
19	O	EG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,6	-4,5	-4,4	N
19	O	1.OG	WA	59	49	60	55	55	50	-	0,9	-4,8	-4,7	N
19	N	EG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,3	-4,3	nein
19	N	1.OG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,5	-4,5	nein
19	W	EG	WA	59	49	56	51	51	46	-	-	-5,1	-5,1	nein
19	W	1.OG	WA	59	49	57	53	49	45	-	-	-8,3	-8,3	nein
Neuländer Elbdeich 112														
20	S	EG	WA	59	49	58	53	52	48	-	-	-5,3	-5,3	nein
20	S	1.OG	WA	59	49	58	53	53	48	-	-	-5,3	-5,3	nein
20	O	EG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,8	-4,0	-4,0	N
20	O	1.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	1,0	-4,5	-4,5	N
20	N	EG	WA	59	49	56	52	52	48	-	-	-4,3	-4,3	nein
20	N	1.OG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,4	-4,4	nein
20	W	EG	WA	59	49	55	50	46	42	-	-	-8,4	-8,4	nein
20	W	1.OG	WA	59	49	56	51	47	43	-	-	-8,4	-8,4	nein
Neuländer Elbdeich 116														
21	S	EG	WA	59	49	58	54	54	49	-	-	-4,4	-4,4	nein
21	S	1.OG	WA	59	49	58	54	54	49	-	-	-4,6	-4,6	nein
21	N	EG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,4	-4,4	nein
21	N	1.OG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-4,1	-4,1	nein
21	W	EG	WA	59	49	51	46	44	39	-	-	-6,8	-6,8	nein
21	W	1.OG	WA	59	49	53	49	45	40	-	-	-8,3	-8,3	nein
Neuländer Elbdeich 118														
22	S	EG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,4	-5,0	-5,0	N
22	S	1.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,5	-4,9	-4,9	N
22	O	EG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,4	-5,0	-5,0	N
22	O	1.OG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,6	-4,7	-4,7	N
22	N	EG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-4,3	-4,3	nein
22	N	1.OG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-4,1	-4,1	nein
Neuländer Elbdeich 120a														
23	O	EG	MI	64	54	61	56	56	51	-	-	-4,9	-4,9	nein
23	O	1.OG	MI	64	54	60	56	56	51	-	-	-4,8	-4,8	nein
23	O	2.OG	MI	64	54	60	56	56	51	-	-	-4,6	-4,5	nein
23	N	EG	MI	64	54	60	55	55	50	-	-	-4,8	-4,8	nein
23	N	1.OG	MI	64	54	60	55	55	50	-	-	-5,1	-5,1	nein
23	N	2.OG	MI	64	54	60	55	55	50	-	-	-5,0	-4,9	nein
23	W	EG	MI	64	54	57	53	53	48	-	-	-4,7	-4,5	nein
23	W	1.OG	MI	64	54	56	52	51	47	-	-	-5,0	-5,0	nein
23	W	2.OG	MI	64	54	57	52	51	47	-	-	-5,1	-5,0	nein
23	S	EG	MI	64	54	57	53	54	49	-	-	-3,4	-3,4	nein
23	S	1.OG	MI	64	54	55	51	52	48	-	-	-3,1	-3,0	nein
23	S	2.OG	MI	64	54	56	51	52	48	-	-	-3,3	-3,3	nein
Neuländer Elbdeich 122														
24	O	EG	WA	59	49	61	56	56	51	-	1,8	-5,2	-5,1	N
24	O	1.OG	WA	59	49	61	57	56	52	-	2,1	-5,3	-5,3	N
24	N	EG	WA	59	49	57	53	52	48	-	-	-4,8	-4,8	nein
24	N	1.OG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,5	-4,5	nein
24	W	EG	WA	59	49	53	48	44	40	-	-	-8,4	-8,5	nein
24	W	1.OG	WA	59	49	54	49	46	41	-	-	-7,6	-7,6	nein
24	W	EG	WA	59	49	53	49	45	41	-	-	-8,0	-8,0	nein
24	W	1.OG	WA	59	49	54	50	47	42	-	-	-7,2	-7,2	nein
24	S	EG	WA	59	49	55	50	48	44	-	-	-6,7	-6,7	nein
24	S	1.OG	WA	59	49	58	54	52	47	-	-	-6,6	-6,6	nein
Neuländer Elbdeich 124a														
25	O	EG	MI	64	54	61	57	56	52	-	-	-5,2	-5,2	nein
25	O	1.OG	MI	64	54	61	57	56	52	-	-	-5,1	-5,1	nein
25	O	2.OG	MI	64	54	61	57	56	52	-	-	-4,9	-4,8	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
25	N	EG	MI	64	54	60	55	54	49	-	-	-6,1	-6,1	nein
25	N	1.OG	MI	64	54	60	56	54	50	-	-	-5,6	-5,6	nein
25	N	2.OG	MI	64	54	60	56	55	50	-	-	-5,4	-5,4	nein
25	W	EG	MI	64	54	54	50	49	45	-	-	-4,8	-4,8	nein
25	W	1.OG	MI	64	54	54	49	49	45	-	-	-4,7	-4,7	nein
25	W	2.OG	MI	64	54	54	50	49	45	-	-	-4,6	-4,6	nein
25	W	EG	MI	64	54	54	49	49	45	-	-	-4,7	-4,7	nein
25	W	1.OG	MI	64	54	54	49	49	44	-	-	-4,8	-4,8	nein
25	W	2.OG	MI	64	54	54	50	50	45	-	-	-4,4	-4,4	nein
25	S	EG	MI	64	54	57	53	54	49	-	-	-3,6	-3,6	nein
25	S	1.OG	MI	64	54	56	52	53	48	-	-	-3,6	-3,6	nein
25	S	2.OG	MI	64	54	57	52	53	49	-	-	-3,5	-3,5	nein
Neuländer Elbdeich 126														
26	S	EG	WA	59	49	58	54	53	48	-	-	-5,4	-5,4	nein
26	S	1.OG	WA	59	49	58	54	53	48	-	-	-5,5	-5,5	nein
26	O	EG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,8	-4,4	-4,4	N
26	O	1.OG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,9	-4,6	-4,6	N
26	N	EG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-4,4	-4,4	nein
26	N	1.OG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,3	-4,3	nein
26	W	EG	WA	59	49	55	50	45	41	-	-	-9,4	-9,5	nein
26	W	1.OG	WA	59	49	53	49	44	39	-	-	-9,8	-9,8	nein
Neuländer Elbdeich 128														
27	S	EG	WA	59	49	56	52	52	47	-	-	-4,6	-4,5	nein
27	S	1.OG	WA	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,6	-2,6	nein
27	N	EG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,4	-4,3	nein
27	N	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-4,2	-4,2	nein
27	W	EG	WA	59	49	52	47	44	39	-	-	-8,1	-8,0	nein
27	W	1.OG	WA	59	49	53	48	45	41	-	-	-7,5	-7,5	nein
Neuländer Elbdeich 130														
28	S	EG	WA	59	49	60	55	55	50	-	0,7	-5,2	-5,2	N
28	S	1.OG	WA	59	49	58	54	53	49	-	-	-5,2	-5,2	nein
28	S	2.OG	WA	59	49	59	54	53	49	-	-	-5,2	-5,2	nein
28	O	EG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,2	-5,3	-5,3	N
28	O	1.OG	WA	59	49	62	58	57	52	-	2,6	-5,8	-5,8	N
28	O	2.OG	WA	59	49	62	57	57	52	-	2,9	-4,8	-4,7	N
28	N	EG	WA	59	49	57	52	53	49	-	-	-3,8	-3,8	nein
28	N	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-3,6	-3,6	nein
28	N	2.OG	WA	59	49	57	53	54	49	-	-	-3,8	-3,8	nein
Neuländer Elbdeich 132														
29	S	EG	WA	59	49	60	55	54	49	-	-	-5,7	-5,7	nein
29	S	1.OG	WA	59	49	60	56	54	50	-	0,1	-6,4	-6,4	N
29	O	EG	WA	59	49	60	56	56	52	-	2,1	-4,4	-4,4	N
29	O	1.OG	WA	59	49	62	57	56	52	-	2,3	-5,6	-5,6	N
29	N	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,9	-4,8	nein
29	N	1.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,4	-5,1	-5,1	N
Neuländer Elbdeich 134														
30	S	EG	WA	59	49	60	55	54	49	-	-	-5,7	-5,7	nein
30	S	1.OG	WA	59	49	59	55	54	49	-	-	-5,5	-5,5	nein
30	S	EG	WA	59	49	62	57	55	51	-	1,4	-6,3	-6,2	N
30	S	1.OG	WA	59	49	62	57	55	51	-	1,6	-6,2	-6,1	N
30	O	EG	WA	59	49	61	57	56	52	-	2,4	-4,9	-4,9	N
30	O	1.OG	WA	59	49	62	57	57	52	-	2,6	-5,1	-5,1	N
30	N	EG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,4	-5,1	-5,1	N
30	N	1.OG	WA	59	49	61	56	56	51	-	1,7	-5,1	-5,1	N
30	N	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,8	-4,8	nein
30	N	1.OG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,3	-4,7	-4,7	N
30	N	EG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-4,0	-4,0	nein
30	N	1.OG	WA	59	49	57	53	52	48	-	-	-4,7	-4,7	nein
30	W	EG	WA	59	49	56	51	49	44	-	-	-6,7	-6,7	nein
30	W	1.OG	WA	59	49	57	53	49	45	-	-	-7,9	-7,8	nein
30	S	EG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,5	-3,5	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
30	S	1.OG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,6	-3,6	nein
Neuländer Elbdeich 136														
31	S	EG	WA	59	49	60	56	54	49	-	-	-6,2	-6,2	nein
31	S	1.OG	WA	59	49	60	56	54	50	-	0,1	-6,3	-6,2	N
31	S	2.OG	WA	59	49	60	55	54	50	-	0,1	-5,8	-5,8	N
31	O	EG	WA	59	49	62	57	57	52	-	2,9	-5,0	-5,0	N
31	O	1.OG	WA	59	49	62	58	57	52	-	3,0	-5,5	-5,5	N
31	O	2.OG	WA	59	49	62	58	57	53	-	3,2	-5,4	-5,3	N
31	N	EG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,4	-4,9	-4,7	N
31	N	1.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,5	-4,8	-4,8	N
31	N	2.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,7	-4,8	-4,8	N
31	W	EG	WA	59	49	55	50	45	41	-	-	-9,8	-9,8	nein
31	W	1.OG	WA	59	49	56	52	46	41	-	-	-10,4	-10,4	nein
31	W	2.OG	WA	59	49	53	49	46	42	-	-	-7,2	-7,2	nein
Neuländer Elbdeich 140														
32	S	EG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,6	-6,2	-6,2	N
32	S	1.OG	WA	59	49	60	56	54	50	-	0,3	-5,9	-5,9	N
32	O	EG	WA	59	49	63	58	57	53	-	3,2	-5,6	-5,6	N
32	O	1.OG	WA	59	49	63	58	57	53	-	3,4	-5,6	-5,6	N
32	N	EG	WA	59	49	60	55	54	50	-	0,5	-5,2	-5,1	N
32	N	1.OG	WA	59	49	60	55	55	50	-	0,9	-5,0	-5,0	N
32	W	EG	WA	59	49	57	52	52	47	-	-	-4,9	-4,8	nein
32	W	1.OG	WA	59	49	56	52	50	45	-	-	-6,4	-6,4	nein
Neuländer Elbdeich 146														
33	S	EG	WA	59	49	62	57	55	50	-	0,7	-7,1	-6,9	N
33	S	1.OG	WA	59	49	62	57	55	50	-	0,8	-6,9	-6,9	N
33	S	2.OG	WA	59	49	62	58	55	51	-	1,3	-6,8	-6,8	N
33	O	EG	WA	59	49	63	59	58	53	-	4,0	-5,4	-5,4	N
33	O	1.OG	WA	59	49	64	59	58	54	-	4,1	-5,5	-5,5	N
33	O	2.OG	WA	59	49	64	60	58	54	-	4,3	-5,9	-5,9	N
33	N	EG	WA	59	49	61	56	56	51	-	1,6	-5,2	-5,1	N
33	N	1.OG	WA	59	49	61	56	56	51	-	1,8	-5,3	-5,2	N
33	N	2.OG	WA	59	49	61	57	56	52	-	2,1	-5,4	-5,4	N
33	W	EG	WA	59	49	53	48	43	39	-	-	-9,4	-9,3	nein
33	W	1.OG	WA	59	49	52	48	44	40	-	-	-8,1	-8,0	nein
33	W	2.OG	WA	59	49	54	49	48	43	-	-	-6,0	-6,0	nein
Neuländer Elbdeich 150														
34	SO	EG	WA	59	49	63	59	55	51	-	1,5	-7,6	-7,6	N
34	SO	1.OG	WA	59	49	63	59	55	51	-	1,4	-7,7	-7,7	N
34	SO	2.OG	WA	59	49	63	59	56	51	-	1,6	-7,6	-7,6	N
34	NW	EG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,7	-4,6	-4,6	N
34	NW	1.OG	WA	59	49	61	56	56	51	-	1,9	-4,8	-4,8	N
34	NW	2.OG	WA	59	49	60	56	56	51	-	2,0	-4,5	-4,5	N
34	SW	EG	WA	59	49	55	50	50	45	-	-	-4,8	-4,7	nein
34	SW	1.OG	WA	59	49	55	51	49	45	-	-	-6,0	-6,0	nein
34	SW	2.OG	WA	59	49	54	50	49	45	-	-	-5,0	-5,0	nein
Neuländer Elbdeich 152														
35	SO	EG	WA	59	49	63	59	55	51	-	1,2	-7,9	-7,9	N
35	SO	1.OG	WA	59	49	63	59	55	51	-	1,4	-7,8	-7,8	N
35	SO	2.OG	WA	59	49	63	59	56	51	-	1,7	-7,7	-7,7	N
35	NO	EG	WA	59	49	65	60	58	54	-	4,2	-6,8	-6,7	N
35	NO	1.OG	WA	59	49	65	60	58	54	-	4,3	-6,7	-6,7	N
35	NO	2.OG	WA	59	49	65	61	58	54	-	4,5	-6,7	-6,7	N
35	NW	EG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,9	-4,7	-4,6	N
35	NW	1.OG	WA	59	49	61	56	56	51	-	2,0	-4,8	-4,8	N
35	NW	2.OG	WA	59	49	61	56	56	52	-	2,1	-4,6	-4,6	N
Neuländer Elbdeich 172														
36	O	EG	WA	59	49	66	62	62	57	2,2	7,7	-4,8	-4,8	T/N
36	N	EG	WA	59	49	66	61	60	56	0,9	6,4	-5,5	-5,5	T/N
36	W	EG	WA	59	49	48	43	44	40	-	-	-3,9	-3,9	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
36	S	EG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,6	-6,3	-6,3	N
36	W	EG	WA	59	49	48	44	44	40	-	-	-3,9	-3,9	nein
36	S	EG	WA	59	49	66	61	56	52	-	2,1	-9,7	-9,7	N
Neuländer Elbdeich 174														
37	O	EG	WA	59	49	70	66	62	57	2,1	7,6	-8,6	-8,6	T/N
37	O	1.OG	WA	59	49	71	66	62	57	2,3	7,9	-8,8	-8,7	T/N
37	N	EG	WA	59	49	68	63	61	56	1,4	6,9	-7,1	-7,0	T/N
37	N	1.OG	WA	59	49	68	64	61	57	1,6	7,1	-7,2	-7,2	T/N
37	W	EG	WA	59	49	61	56	51	46	-	-	-10,0	-10,0	nein
37	W	1.OG	WA	59	49	63	59	52	48	-	-	-11,1	-11,1	nein
37	S	EG	WA	59	49	66	62	56	52	-	2,5	-10,0	-10,0	N
37	S	1.OG	WA	59	49	67	62	56	52	-	2,1	-10,5	-10,5	N
Neuländer Elbdeich 178														
38	S	EG	WA	59	49	69	65	57	53	-	3,2	-12,0	-11,9	N
38	O	EG	WA	59	49	71	66	62	57	2,4	8,0	-9,1	-8,9	T/N
38	N	EG	WA	59	49	69	65	61	56	1,5	7,0	-8,5	-8,4	T/N
38	W	EG	WA	59	49	62	58	50	46	-	-	-11,9	-11,8	nein
Neuländer Elbdeich 180														
39	O	EG	WA	59	49	72	68	60	56	0,9	6,4	-11,8	-11,8	T/N
39	O	1.OG	WA	59	49	73	69	61	56	1,4	6,9	-12,5	-12,5	T/N
39	N	EG	WA	59	49	71	66	61	57	1,5	7,1	-9,8	-9,7	T/N
39	N	1.OG	WA	59	49	71	67	61	57	1,9	7,4	-10,1	-10,1	T/N
39	W	EG	WA	59	49	68	63	58	53	-	3,8	-10,0	-9,9	N
39	W	1.OG	WA	59	49	68	63	58	53	-	3,8	-10,0	-10,0	N
39	S	EG	WA	59	49	69	64	56	52	-	2,3	-12,5	-12,5	N
39	S	1.OG	WA	59	49	69	65	57	52	-	2,9	-12,6	-12,6	N
Neuländer Elbdeich 184														
40	O	EG	WA	59	49	77	73	58	54	-	4,5	-18,6	-18,6	N
40	O	1.OG	WA	59	49	78	74	60	55	0,1	5,6	-18,9	-18,8	T/N
40	N	EG	WA	59	49	74	70	61	56	1,3	6,9	-13,5	-13,4	T/N
40	N	1.OG	WA	59	49	76	71	61	57	1,9	7,4	-14,3	-14,2	T/N
40	W	EG	WA	59	49	66	62	60	56	0,8	6,3	-5,9	-5,9	T/N
40	W	1.OG	WA	59	49	67	63	61	56	1,5	7,0	-6,5	-6,5	T/N
40	S	EG	WA	59	49	73	69	58	54	-	4,1	-15,1	-15,1	N
40	S	1.OG	WA	59	49	75	70	62	57	2,4	7,9	-13,2	-13,1	T/N
Neuländer Elbdeich 190														
41	SO	EG	WA	59	49	70	65	57	53	-	3,2	-12,4	-12,4	N
41	SO	1.OG	WA	59	49	70	66	58	54	-	4,3	-12,1	-12,1	N
41	NO	EG	WA	59	49	71	66	59	55	-	5,5	-11,4	-11,4	N
41	NO	1.OG	WA	59	49	72	67	60	56	0,9	6,4	-11,5	-11,4	T/N
41	NW	EG	WA	59	49	74	70	60	56	0,8	6,3	-13,8	-13,8	T/N
41	NW	1.OG	WA	59	49	78	73	61	56	1,2	6,7	-17,3	-17,3	T/N
41	SW	EG	WA	59	49	76	71	59	55	-	5,1	-16,6	-16,6	N
41	SW	1.OG	WA	59	49	78	73	59	54	-	5,0	-18,6	-18,6	N
Neuländer Elbdeich 192														
42	O	EG	WA	59	49	67	63	57	53	-	3,4	-10,1	-10,1	N
42	N	EG	WA	59	49	69	65	60	55	0,3	5,8	-9,5	-9,5	T/N
42	W	EG	WA	59	49	74	70	61	56	1,1	6,6	-13,6	-13,6	T/N
42	S	EG	WA	59	49	72	68	58	53	-	3,9	-14,5	-14,5	N
Neuländer Elbdeich 194														
43	O	EG	WA	59	49	65	61	55	51	-	1,5	-9,8	-9,8	N
43	O	1.OG	WA	59	49	66	61	56	51	-	2,0	-9,7	-9,7	N
43	N	EG	WA	59	49	67	63	59	55	-	5,3	-7,8	-7,8	N
43	N	1.OG	WA	59	49	68	63	60	55	0,3	5,8	-8,3	-8,2	T/N
43	W	EG	WA	59	49	71	67	60	56	0,9	6,5	-10,8	-10,7	T/N
43	W	1.OG	WA	59	49	72	68	61	56	1,2	6,7	-11,8	-11,8	T/N
43	S	EG	WA	59	49	71	66	60	56	0,7	6,2	-10,4	-10,4	T/N
43	S	1.OG	WA	59	49	72	67	58	54	-	4,4	-13,2	-13,2	N
43	S	EG	WA	59	49	70	66	58	54	-	4,4	-12,0	-12,0	N
43	S	1.OG	WA	59	49	71	67	58	53	-	3,9	-13,2	-13,2	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Neuländer Elbdeich 198														
44	O	EG	WA	59	49	63	58	53	48	-	-	-9,6	-9,6	nein
44	O	1.OG	WA	59	49	64	59	53	49	-	-	-10,9	-10,8	nein
44	N	EG	WA	59	49	67	62	59	55	-	5,2	-7,7	-7,7	N
44	N	1.OG	WA	59	49	67	63	59	55	-	5,5	-7,6	-7,6	N
44	W	EG	WA	59	49	70	66	60	56	0,9	6,4	-9,9	-9,9	T/N
44	W	1.OG	WA	59	49	71	66	61	56	1,2	6,7	-10,1	-10,1	T/N
Neuländer Elbdeich 198a														
45	O	EG	WA	59	49	63	58	56	52	-	2,3	-6,5	-6,5	N
45	O	1.OG	WA	59	49	64	60	56	52	-	2,5	-7,6	-7,6	N
45	W	EG	WA	59	49	71	66	60	56	0,9	6,4	-10,2	-10,2	T/N
45	W	1.OG	WA	59	49	71	67	61	56	1,2	6,7	-10,4	-10,4	T/N
45	S	EG	WA	59	49	69	64	57	52	-	2,9	-12,2	-12,1	N
45	S	1.OG	WA	59	49	69	65	57	53	-	3,2	-12,2	-12,1	N
Neuländer Elbdeich 200														
46	O	EG	WA	59	49	64	60	58	54	-	4,4	-5,9	-5,9	N
46	O	1.OG	WA	59	49	62	58	58	54	-	4,1	-4,3	-4,3	N
46	N	EG	WA	59	49	65	60	61	56	1,1	6,6	-4,4	-4,4	T/N
46	N	1.OG	WA	59	49	65	61	61	56	1,2	6,7	-4,8	-4,8	T/N
46	N	EG	WA	59	49	66	61	60	55	0,1	5,6	-6,4	-6,3	T/N
46	N	1.OG	WA	59	49	67	62	60	55	0,4	5,9	-7,1	-7,1	T/N
46	W	EG	WA	59	49	69	64	60	55	0,5	6,0	-8,7	-8,7	T/N
46	W	1.OG	WA	59	49	70	65	60	56	0,9	6,4	-9,4	-9,4	T/N
46	S	EG	WA	59	49	69	64	57	52	-	2,9	-12,0	-11,9	N
46	S	1.OG	WA	59	49	69	65	58	53	-	3,8	-11,7	-11,7	N
46	W	EG	WA	59	49	70	65	58	53	-	3,8	-11,8	-11,8	N
46	W	1.OG	WA	59	49	71	66	60	56	0,8	6,3	-10,4	-10,4	T/N
46	S	EG	WA	59	49	68	64	57	52	-	2,7	-11,4	-11,4	N
46	S	1.OG	WA	59	49	68	63	57	52	-	2,9	-10,9	-10,8	N
Neuländer Elbdeich 204														
47	O	EG	WA	59	49	64	60	58	53	-	3,8	-6,3	-6,3	N
47	O	1.OG	WA	59	49	64	59	57	52	-	2,7	-7,3	-7,3	N
47	N	EG	WA	59	49	64	60	58	54	-	4,4	-6,1	-6,0	N
47	N	1.OG	WA	59	49	64	60	59	54	-	4,6	-5,9	-5,9	N
47	W	EG	WA	59	49	67	63	59	54	-	4,8	-8,3	-8,3	N
47	W	1.OG	WA	59	49	68	63	59	55	-	5,2	-8,6	-8,6	N
47	S	EG	WA	59	49	67	62	58	53	-	3,6	-9,5	-9,4	N
47	S	1.OG	WA	59	49	68	63	58	53	-	4,0	-9,8	-9,8	N
Neuländer Elbdeich 204a														
48	O	EG	WA	59	49	64	59	57	53	-	3,3	-6,4	-6,4	N
48	O	1.OG	WA	59	49	63	58	57	53	-	3,2	-5,7	-5,7	N
48	N	EG	WA	59	49	66	61	59	55	-	5,2	-6,4	-6,4	N
48	N	1.OG	WA	59	49	66	62	60	56	0,7	6,2	-6,2	-6,2	T/N
48	W	EG	WA	59	49	68	64	57	52	-	2,6	-11,6	-11,6	N
48	W	1.OG	WA	59	49	69	64	58	54	-	4,5	-10,5	-10,5	N
48	S	EG	WA	59	49	67	63	56	52	-	2,1	-11,1	-11,1	N
48	S	1.OG	WA	59	49	67	63	57	52	-	2,6	-10,8	-10,8	N
Neuländer Elbdeich 206														
49	O	EG	WA	59	49	63	58	57	52	-	2,8	-5,8	-5,8	N
49	N	EG	WA	59	49	65	61	59	55	-	5,4	-5,7	-5,7	N
49	W	EG	WA	59	49	65	60	59	54	-	4,7	-6,0	-6,0	N
49	S	EG	WA	59	49	63	58	56	51	-	2,0	-6,7	-6,7	N
Neuländer Elbdeich 206a														
50	N	EG	WA	59	49	63	59	55	51	-	1,1	-8,1	-8,1	N
50	N	1.OG	WA	59	49	66	61	59	54	-	4,7	-7,2	-7,2	N
50	W	EG	WA	59	49	67	63	59	54	-	4,6	-8,7	-8,6	N
50	W	1.OG	WA	59	49	68	64	60	55	0,3	5,8	-8,5	-8,5	T/N
50	S	EG	WA	59	49	67	63	57	53	-	3,5	-10,0	-9,9	N
50	S	1.OG	WA	59	49	66	62	58	53	-	3,6	-8,8	-8,8	N
51	O	EG	WA	59	49	65	60	59	54	-	5,0	-5,6	-5,6	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
51	O	1.OG	WA	59	49	64	59	58	54	-	4,5	-5,3	-5,3	N
51	N	EG	WA	59	49	64	60	58	54	-	4,5	-5,6	-5,6	N
51	N	1.OG	WA	59	49	65	60	59	55	-	5,2	-5,4	-5,4	N
51	W	EG	WA	59	49	64	59	56	52	-	2,2	-7,9	-7,8	N
51	W	1.OG	WA	59	49	66	61	59	54	-	4,8	-7,2	-7,2	N
Neuländer Elbdeich 208														
52	S	EG	WA	59	49	65	61	58	54	-	4,3	-7,1	-7,1	N
52	S	1.OG	WA	59	49	65	61	57	53	-	3,3	-8,2	-8,2	N
52	O	EG	WA	59	49	61	56	53	48	-	-	-7,9	-7,9	nein
52	O	1.OG	WA	59	49	61	56	52	47	-	-	-8,8	-8,7	nein
52	O	EG	WA	59	49	60	55	53	49	-	-	-6,6	-6,6	nein
52	O	1.OG	WA	59	49	60	56	54	49	-	-	-6,9	-6,9	nein
52	N	EG	WA	59	49	64	59	58	53	-	3,8	-5,9	-5,9	N
52	N	1.OG	WA	59	49	64	59	58	53	-	4,0	-5,9	-5,9	N
52	W	EG	WA	59	49	67	62	61	56	1,1	6,6	-6,2	-6,2	T/N
52	W	1.OG	WA	59	49	67	63	60	56	0,8	6,3	-7,0	-7,0	T/N
52	S	EG	WA	59	49	65	60	58	53	-	3,9	-6,8	-6,8	N
52	S	1.OG	WA	59	49	66	61	57	53	-	3,5	-8,2	-8,2	N
52	W	EG	WA	59	49	67	62	60	55	0,3	5,9	-7,0	-6,8	T/N
52	W	1.OG	WA	59	49	67	63	60	55	0,1	5,6	-7,6	-7,6	T/N
Neuländer Elbdeich 209														
53	SO	EG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,9	-3,9	nein
53	NO	EG	WA	59	49	62	58	59	54	-	4,6	-3,5	-3,5	N
53	NW	EG	WA	59	49	64	60	59	54	-	5,0	-5,3	-5,3	N
53	SW	EG	WA	59	49	63	59	57	53	-	3,2	-6,1	-6,1	N
Neuländer Elbdeich 210														
54	O	EG	WA	59	49	61	56	56	51	-	2,0	-4,6	-4,6	N
54	O	1.OG	WA	59	49	60	55	56	51	-	1,9	-3,8	-3,7	N
54	O	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,7	-4,6	-4,6	N
54	O	1.OG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,7	-4,0	-4,0	N
54	N	EG	WA	59	49	61	56	57	52	-	3,0	-3,8	-3,8	N
54	N	1.OG	WA	59	49	61	57	57	53	-	3,1	-4,0	-4,0	N
54	W	EG	WA	59	49	65	61	59	54	-	4,9	-6,2	-6,2	N
54	W	1.OG	WA	59	49	65	61	58	54	-	4,5	-6,8	-6,8	N
54	W	EG	WA	59	49	66	62	59	54	-	4,7	-7,9	-7,8	N
54	W	1.OG	WA	59	49	67	62	59	54	-	4,6	-8,0	-8,0	N
54	S	EG	WA	59	49	66	61	57	53	-	3,3	-8,7	-8,7	N
54	S	1.OG	WA	59	49	65	61	57	52	-	2,8	-8,5	-8,5	N
Neuländer Elbdeich 210a														
55	O	EG	WA	59	49	63	58	57	53	-	3,1	-5,6	-5,6	N
55	O	1.OG	WA	59	49	61	56	56	52	-	2,1	-4,8	-4,7	N
55	N	EG	WA	59	49	64	60	59	55	-	5,1	-5,1	-5,1	N
55	N	1.OG	WA	59	49	64	60	59	54	-	5,0	-5,5	-5,5	N
55	W	EG	WA	59	49	67	62	60	55	0,5	6,0	-6,7	-6,7	T/N
55	W	1.OG	WA	59	49	67	63	60	56	0,6	6,1	-7,1	-7,1	T/N
55	S	EG	WA	59	49	65	61	56	52	-	2,6	-8,8	-8,7	N
55	S	1.OG	WA	59	49	65	60	56	52	-	2,3	-8,6	-8,6	N
Neuländer Elbdeich 212a														
56	SO	EG	WA	59	49	63	58	56	52	-	2,3	-6,4	-6,4	N
56	NO	EG	WA	59	49	63	58	57	52	-	2,7	-6,0	-6,0	N
56	NW	EG	WA	59	49	66	61	59	55	-	5,2	-6,8	-6,8	N
56	SW	EG	WA	59	49	65	61	56	52	-	2,3	-9,2	-9,2	N
56	SW	EG	WA	59	49	65	61	56	52	-	2,3	-9,2	-9,2	N
Neuländer Elbdeich 214														
57	SO	EG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,9	-5,7	-5,7	N
57	SO	1.OG	WA	59	49	62	57	55	51	-	1,4	-6,3	-6,3	N
57	NO	EG	WA	59	49	60	55	56	51	-	1,7	-4,0	-3,9	N
57	NO	1.OG	WA	59	49	60	56	56	52	-	2,2	-4,1	-4,1	N
57	SW	EG	WA	59	49	65	60	57	52	-	2,8	-8,0	-8,0	N
57	SW	1.OG	WA	59	49	65	60	57	52	-	2,9	-7,8	-7,8	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Neuländer Elbdeich 214a														
58	NO	EG	WA	59	49	59	55	55	51	-	1,5	-4,0	-4,0	N
58	NO	1.OG	WA	59	49	60	56	56	52	-	2,3	-4,3	-4,1	N
58	NW	EG	WA	59	49	65	61	57	53	-	3,4	-7,8	-7,8	N
58	NW	1.OG	WA	59	49	65	61	58	53	-	3,8	-7,5	-7,5	N
58	SW	EG	WA	59	49	65	60	57	52	-	2,7	-8,2	-8,2	N
58	SW	1.OG	WA	59	49	65	60	57	52	-	2,7	-8,1	-8,1	N
Neuländer Elbdeich 216														
59	SO	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,9	-4,9	nein
59	SO	1.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,7	-4,5	-4,5	N
59	NO	EG	WA	59	49	59	54	55	51	-	1,4	-3,4	-3,4	N
59	NO	1.OG	WA	59	49	60	56	56	51	-	1,9	-4,3	-4,3	N
59	NW	EG	WA	59	49	64	59	56	51	-	1,9	-8,1	-8,0	N
59	NW	1.OG	WA	59	49	65	60	58	53	-	3,6	-7,4	-7,4	N
59	SW	EG	WA	59	49	64	60	56	52	-	2,5	-7,7	-7,7	N
59	SW	1.OG	WA	59	49	64	59	56	52	-	2,3	-7,7	-7,7	N
Neuländer Elbdeich 218a														
60	S	EG	WA	59	49	62	58	55	51	-	1,3	-6,9	-6,9	N
60	S	1.OG	WA	59	49	62	58	55	51	-	1,2	-6,9	-6,9	N
60	O	EG	WA	59	49	57	52	51	46	-	-	-5,9	-5,9	nein
60	O	1.OG	WA	59	49	59	54	52	47	-	-	-7,2	-7,2	nein
60	O	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-5,2	-5,2	nein
60	O	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-4,0	-3,9	nein
60	N	EG	WA	59	49	63	59	56	52	-	2,5	-7,0	-7,0	N
60	N	1.OG	WA	59	49	64	59	57	52	-	3,0	-6,6	-6,6	N
60	W	EG	WA	59	49	66	62	57	53	-	3,5	-8,7	-8,7	N
60	W	1.OG	WA	59	49	66	61	58	54	-	4,2	-7,9	-7,7	N
60	W	EG	WA	59	49	66	61	59	55	-	5,1	-6,9	-6,8	N
60	W	1.OG	WA	59	49	66	61	58	54	-	4,6	-7,1	-7,0	N
Neuländer Elbdeich 220														
61	O	EG	WA	59	49	51	46	47	42	-	-	-3,9	-3,9	nein
61	O	1.OG	WA	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,4	-1,4	nein
61	N	EG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,4	-4,5	-4,5	N
61	N	1.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,5	-4,2	-4,2	N
61	W	EG	WA	59	49	63	59	58	53	-	3,6	-5,9	-5,9	N
61	W	1.OG	WA	59	49	64	60	58	53	-	3,9	-6,5	-6,4	N
61	S	EG	WA	59	49	60	56	55	50	-	0,7	-5,7	-5,7	N
61	S	1.OG	WA	59	49	62	58	55	51	-	1,5	-6,9	-6,9	N
Neuländer Elbdeich 224														
62	SO	EG	WA	59	49	58	54	54	50	-	0,2	-4,3	-4,2	N
62	SO	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,9	-3,9	nein
62	NO	EG	WA	59	49	55	51	53	49	-	-	-1,9	-2,0	nein
62	NO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,1	-2,0	nein
62	NW	EG	WA	59	49	61	56	55	51	-	1,4	-5,2	-5,1	N
62	NW	1.OG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,6	-5,0	-4,9	N
62	SW	EG	WA	59	49	62	57	55	51	-	1,2	-6,6	-6,6	N
62	SW	1.OG	WA	59	49	61	57	55	50	-	0,9	-6,6	-6,6	N
Neuländer Elbdeich 224a														
63	SO	EG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,5	-4,5	-4,5	N
63	SO	1.OG	WA	59	49	56	52	54	50	-	0,3	-1,9	-1,8	N
63	SO	2.OG	WA	59	49	55	51	53	48	-	-	-2,2	-2,1	nein
63	NO	EG	WA	59	49	57	53	55	51	-	1,3	-2,2	-2,1	N
63	NO	1.OG	WA	59	49	58	53	55	51	-	1,4	-2,2	-2,2	N
63	NO	2.OG	WA	59	49	57	52	54	50	-	0,5	-2,4	-2,3	N
63	NW	EG	WA	59	49	62	58	56	51	-	1,9	-6,4	-6,3	N
63	NW	1.OG	WA	59	49	62	58	56	52	-	2,1	-6,2	-6,2	N
63	NW	2.OG	WA	59	49	62	58	56	52	-	2,2	-6,2	-6,2	N
63	SW	EG	WA	59	49	62	58	56	51	-	1,6	-6,9	-6,9	N
63	SW	1.OG	WA	59	49	62	58	56	51	-	1,8	-6,4	-6,4	N
63	SW	2.OG	WA	59	49	62	58	56	51	-	2,0	-6,3	-6,3	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Neuländer Elbdeich 226														
64	SO	EG	WA	59	49	58	53	55	50	-	0,6	-3,2	-3,2	N
64	SO	1.OG	WA	59	49	58	53	55	50	-	1,0	-2,9	-2,8	N
64	SO	2.OG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,5	-2,5	nein
64	NO	EG	WA	59	49	52	47	50	46	-	-	-1,8	-1,7	nein
64	NO	1.OG	WA	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,9	-1,9	nein
64	NO	2.OG	WA	59	49	54	49	51	47	-	-	-2,5	-2,5	nein
64	NW	EG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,9	-5,8	-5,8	N
64	NW	1.OG	WA	59	49	61	56	55	51	-	1,1	-5,9	-5,9	N
64	NW	2.OG	WA	59	49	61	56	55	51	-	1,3	-5,5	-5,5	N
64	SW	EG	WA	59	49	61	57	56	52	-	2,1	-5,4	-5,4	N
64	SW	1.OG	WA	59	49	62	57	56	52	-	2,2	-5,4	-5,4	N
64	SW	2.OG	WA	59	49	61	57	56	51	-	2,0	-5,3	-5,3	N
Neuländer Elbdeich 228														
65	SO	EG	WA	59	49	58	54	55	50	-	0,7	-3,8	-3,8	N
65	SO	1.OG	WA	59	49	58	54	55	50	-	0,7	-3,7	-3,7	N
65	NO	EG	WA	59	49	54	50	52	48	-	-	-2,2	-2,2	nein
65	NO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,3	-2,3	nein
65	NW	EG	WA	59	49	61	56	54	49	-	-	-6,8	-6,8	nein
65	NW	1.OG	WA	59	49	61	56	55	50	-	0,9	-6,1	-6,1	N
65	SW	EG	WA	59	49	62	58	56	52	-	2,3	-5,9	-5,9	N
65	SW	1.OG	WA	59	49	62	57	56	52	-	2,3	-5,8	-5,7	N
Neuländer Elbdeich 230														
66	SO	EG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,0	-3,0	nein
66	SO	1.OG	WA	59	49	54	49	51	47	-	-	-2,3	-2,3	nein
66	NO	EG	WA	59	49	52	48	50	46	-	-	-1,8	-1,8	nein
66	NO	1.OG	WA	59	49	52	48	51	46	-	-	-1,8	-1,8	nein
66	NW	EG	WA	59	49	60	55	55	50	-	1,0	-4,7	-4,7	N
66	NW	1.OG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,1	-5,4	-5,4	N
66	SW	EG	WA	59	49	62	57	56	52	-	2,1	-5,7	-5,6	N
66	SW	1.OG	WA	59	49	63	58	57	52	-	2,6	-6,0	-6,0	N
Neuländer Elbdeich 230a														
67	SO	EG	WA	59	49	56	52	54	49	-	-	-2,7	-2,7	nein
67	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	54	49	-	-	-2,2	-2,2	nein
67	NO	EG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-4,3	-4,3	nein
67	NO	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-4,1	-4,1	nein
67	NW	EG	WA	59	49	61	57	55	51	-	1,2	-6,0	-6,0	N
67	NW	1.OG	WA	59	49	61	57	56	51	-	1,7	-5,7	-5,6	N
67	SW	EG	WA	59	49	62	57	56	52	-	2,5	-5,1	-5,1	N
67	SW	1.OG	WA	59	49	62	57	57	52	-	2,6	-5,1	-5,1	N
67	SW	EG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,4	-5,1	-5,1	N
67	SW	1.OG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,3	-4,9	-4,9	N
Neuländer Elbdeich 234														
68	SO	EG	WA	59	49	56	51	54	49	-	-	-2,1	-2,1	nein
68	SO	1.OG	WA	59	49	55	51	53	49	-	-	-2,0	-2,0	nein
68	SO	2.OG	WA	59	49	55	50	53	48	-	-	-1,6	-1,6	nein
68	NO	EG	WA	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,2	-2,2	nein
68	NO	1.OG	WA	59	49	52	47	50	46	-	-	-2,0	-1,9	nein
68	NO	2.OG	WA	59	49	52	47	50	45	-	-	-2,1	-2,1	nein
68	NW	EG	WA	59	49	60	56	55	50	-	0,8	-5,5	-5,5	N
68	NW	1.OG	WA	59	49	60	55	55	50	-	0,6	-5,3	-5,3	N
68	NW	2.OG	WA	59	49	60	55	54	50	-	0,4	-5,5	-5,4	N
68	SW	EG	WA	59	49	61	56	55	51	-	1,5	-5,1	-5,1	N
68	SW	1.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,1	-4,8	-4,8	N
68	SW	2.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,1	-4,9	-4,9	N
Neuländer Elbdeich 238a														
69	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,9	-2,9	nein
69	NO	1.OG	WA	59	49	53	48	50	46	-	-	-2,6	-2,6	nein
69	NO	2.OG	WA	59	49	52	48	49	45	-	-	-2,6	-2,6	nein
69	NW	EG	WA	59	49	59	55	53	49	-	-	-5,7	-5,6	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
69	NW	1.OG	WA	59	49	59	55	54	49	-	-	-5,4	-5,4	nein
69	NW	2.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,1	-5,3	-5,3	N
69	SW	EG	WA	59	49	60	56	56	52	-	2,3	-4,2	-4,2	N
69	SW	1.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,1	-4,5	-4,5	N
69	SW	2.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,2	-4,5	-4,5	N
Neuländer Elbdeich 238b														
70	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,9	-2,8	nein
70	NO	1.OG	WA	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,6	-2,6	nein
70	NO	2.OG	WA	59	49	52	48	50	45	-	-	-2,8	-2,7	nein
70	SW	EG	WA	59	49	61	56	56	52	-	2,1	-4,5	-4,5	N
70	SW	1.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,2	-4,5	-4,5	N
70	SW	2.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,3	-4,4	-4,4	N
Neuländer Elbdeich 238c														
71	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	47	-	-	-2,1	-2,1	nein
71	NO	1.OG	WA	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,0	-1,9	nein
71	NO	2.OG	WA	59	49	52	48	50	46	-	-	-2,1	-2,0	nein
71	SW	EG	WA	59	49	61	56	56	52	-	2,1	-4,7	-4,7	N
71	SW	1.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,5	-4,4	-4,4	N
71	SW	2.OG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,5	-4,4	-4,4	N
Neuländer Elbdeich 238d														
72	SO	EG	WA	59	49	55	51	53	48	-	-	-2,4	-2,4	nein
72	SO	1.OG	WA	59	49	55	51	53	49	-	-	-2,1	-2,1	nein
72	SO	2.OG	WA	59	49	54	50	53	48	-	-	-1,4	-1,4	nein
72	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,9	-2,9	nein
72	NO	1.OG	WA	59	49	53	49	50	46	-	-	-3,0	-2,9	nein
72	NO	2.OG	WA	59	49	51	47	49	44	-	-	-2,9	-2,8	nein
72	SW	EG	WA	59	49	60	56	55	51	-	1,2	-5,3	-5,3	N
72	SW	1.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,9	-4,5	-4,5	N
72	SW	2.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	1,0	-4,5	-4,4	N
Neuländer Elbdeich 240														
73	SO	EG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-3,7	-3,6	nein
73	SO	1.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-3,9	-3,8	nein
73	SO	2.OG	WA	59	49	52	47	50	45	-	-	-2,2	-2,2	nein
73	NO	EG	WA	59	49	54	50	52	47	-	-	-2,8	-2,8	nein
73	NO	1.OG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-2,8	-2,8	nein
73	NO	2.OG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-3,3	-3,3	nein
73	NW	EG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-3,9	-3,8	nein
73	NW	1.OG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,4	-4,4	nein
73	NW	2.OG	WA	59	49	59	55	54	50	-	0,3	-4,8	-4,8	N
73	SW	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,7	-4,7	nein
73	SW	1.OG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,1	-4,8	-4,8	N
73	SW	2.OG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,1	-4,7	-4,6	N
Neuländer Elbdeich 240a														
74	SO	EG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-3,0	-3,0	nein
74	SO	1.OG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,0	-3,0	nein
74	NO	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,1	-3,1	nein
74	NO	1.OG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,2	-3,1	nein
74	NW	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,6	-4,6	-4,6	N
74	NW	1.OG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,9	-4,5	-4,5	N
74	SW	EG	WA	59	49	59	54	54	49	-	-	-4,6	-4,6	nein
74	SW	1.OG	WA	59	49	58	54	54	49	-	-	-4,4	-4,4	nein
Neuländer Elbdeich 241														
75	SO	EG	SOS	57	0	53	49	52	48	-	47,3	-1,2	-1,2	nein
75	NO	EG	SOS	57	0	56	52	54	49	-	49,0	-2,5	-2,5	nein
75	SO	EG	SOS	57	0	57	52	54	49	-	48,7	-3,3	-3,3	nein
75	NO	EG	SOS	57	0	55	50	52	47	-	46,8	-3,0	-3,0	nein
75	NW	EG	SOS	57	0	58	53	54	50	-	49,4	-3,4	-3,4	nein
75	NW	EG	SOS	57	0	58	54	54	50	-	49,4	-3,9	-3,9	nein
75	SW	EG	SOS	57	0	59	55	54	50	-	49,4	-4,7	-4,7	nein
75	SW	EG	SOS	57	0	58	53	54	49	-	48,6	-4,3	-4,3	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
75	SW	EG	SOS	57	0	58	54	54	50	-	49,2	-4,1	-4,1	nein
75	SW	EG	SOS	57	0	58	54	54	50	-	49,5	-3,9	-3,9	nein
Neuländer Elbdeich 242														
76	SO	EG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,3	-4,3	nein
76	SO	1.OG	WA	59	49	53	48	51	47	-	-	-1,8	-1,7	nein
76	NO	EG	WA	59	49	56	52	54	49	-	-	-2,6	-2,6	nein
76	NO	1.OG	WA	59	49	56	52	54	49	-	-	-2,3	-2,3	nein
76	NW	EG	WA	59	49	58	54	55	50	-	0,8	-3,7	-3,6	N
76	NW	1.OG	WA	59	49	59	54	55	51	-	1,1	-3,6	-3,6	N
76	SW	EG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,2	-4,8	-4,8	N
76	SW	1.OG	WA	59	49	58	54	54	49	-	-	-4,2	-4,2	nein
Neuländer Elbdeich 243														
77	SO	EG	WA	59	49	55	51	53	48	-	-	-2,5	-2,5	nein
77	NO	EG	WA	59	49	55	50	53	48	-	-	-2,0	-2,0	nein
77	NW	EG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,9	-3,9	-3,9	N
77	SW	EG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,7	-4,1	-4,1	N
Neuländer Elbdeich 244														
78	S	EG	WA	59	49	58	53	54	50	-	0,3	-3,7	-3,7	N
78	O	EG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,4	-3,4	nein
78	N	EG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-4,1	-4,1	nein
78	W	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	0,9	-4,4	-4,4	N
78	S	EG	WA	59	49	59	55	54	49	-	-	-5,1	-5,1	nein
Neuländer Elbdeich 244a														
79	SO	EG	WA	59	49	52	48	49	44	-	-	-3,8	-3,8	nein
79	NO	EG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,4	-4,3	nein
79	NW	EG	WA	59	49	60	55	56	51	-	2,0	-3,9	-3,9	N
79	SW	EG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-4,0	-4,0	nein
Neuländer Elbdeich 245														
80	SO	EG	WA	59	49	53	49	50	46	-	-	-3,3	-3,3	nein
80	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,8	-2,7	nein
80	NO	EG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,6	-2,7	nein
80	NW	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	1,0	-4,3	-4,3	N
80	SW	EG	WA	59	49	60	55	55	51	-	1,2	-4,7	-4,7	N
80	SW	EG	WA	59	49	59	54	55	50	-	0,7	-4,2	-4,2	N
81	SO	EG	WA	59	49	53	48	50	45	-	-	-3,2	-3,2	nein
81	NO	EG	WA	59	49	53	49	50	45	-	-	-3,5	-3,5	nein
81	NO	EG	WA	59	49	54	50	51	46	-	-	-3,3	-3,3	nein
81	NW	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	1,0	-4,3	-4,3	N
81	SW	EG	WA	59	49	59	55	55	50	-	1,0	-4,4	-4,4	N
81	SW	EG	WA	59	49	59	54	54	50	-	0,5	-4,4	-4,4	N
Neuländer Elbdeich 246														
82	SO	EG	WA	59	49	53	49	48	44	-	-	-4,9	-4,9	nein
82	SO	1.OG	WA	59	49	53	48	48	43	-	-	-5,3	-5,3	nein
82	NO	EG	WA	59	49	54	49	50	46	-	-	-3,3	-3,3	nein
82	NO	1.OG	WA	59	49	53	49	50	46	-	-	-3,0	-3,0	nein
82	NW	EG	WA	59	49	59	55	55	51	-	1,1	-4,1	-4,1	N
82	NW	1.OG	WA	59	49	58	54	54	50	-	0,5	-3,9	-3,9	N
82	SW	EG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-4,3	-4,3	nein
82	SW	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-3,9	-3,9	nein
Neuländer Elbdeich 248														
83	SO	EG	WA	59	49	53	49	49	45	-	-	-4,0	-4,0	nein
83	NO	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-3,2	-3,2	nein
83	NW	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,0	-3,0	nein
83	SW	EG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-4,0	-4,0	nein
Neuländer Elbdeich 250														
84	O	EG	WA	59	49	54	50	49	44	-	-	-5,3	-5,3	nein
84	O	1.OG	WA	59	49	54	49	48	44	-	-	-5,2	-5,2	nein
84	N	EG	WA	59	49	53	49	50	45	-	-	-3,5	-3,5	nein
84	N	1.OG	WA	59	49	53	49	50	45	-	-	-3,4	-3,3	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
84	W	EG	WA	59	49	57	53	54	49	-	-	-3,8	-3,7	nein
84	W	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,7	-3,7	nein
84	S	EG	WA	59	49	57	53	53	48	-	-	-4,3	-4,3	nein
84	S	1.OG	WA	59	49	57	52	53	48	-	-	-4,1	-4,1	nein
Neuländer Elbdeich 252														
85	O	EG	WA	59	49	53	48	48	43	-	-	-5,0	-5,0	nein
85	O	1.OG	WA	59	49	52	48	47	43	-	-	-4,9	-4,9	nein
85	N	EG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-3,1	-3,0	nein
85	N	1.OG	WA	59	49	52	47	49	45	-	-	-3,0	-2,9	nein
85	W	EG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,8	-3,8	nein
85	W	1.OG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,9	-3,9	nein
85	S	EG	WA	59	49	58	53	54	49	-	-	-3,9	-3,9	nein
85	S	1.OG	WA	59	49	58	53	53	49	-	-	-4,3	-4,3	nein
Neuländer Elbdeich 254														
86	O	EG	WA	59	49	53	49	48	43	-	-	-5,8	-5,8	nein
86	O	1.OG	WA	59	49	53	49	48	44	-	-	-5,1	-5,1	nein
86	N	EG	WA	59	49	53	49	49	44	-	-	-4,5	-4,5	nein
86	N	1.OG	WA	59	49	54	49	50	45	-	-	-4,2	-4,2	nein
86	W	EG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-2,9	-2,9	nein
86	W	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-3,6	-3,6	nein
86	S	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-2,9	-2,9	nein
86	S	1.OG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,7	-3,7	nein
Neuländer Elbdeich 256														
87	O	EG	WA	59	49	51	46	45	41	-	-	-5,4	-5,4	nein
87	O	1.OG	WA	59	49	51	46	46	41	-	-	-4,9	-4,9	nein
87	N	EG	WA	59	49	52	47	48	44	-	-	-3,4	-3,2	nein
87	N	1.OG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-3,1	-3,1	nein
87	W	EG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-3,7	-3,7	nein
87	W	1.OG	WA	59	49	57	53	53	49	-	-	-4,0	-4,0	nein
87	S	EG	WA	59	49	54	50	50	46	-	-	-4,1	-4,1	nein
87	S	1.OG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,5	-3,5	nein
Neuländer Elbdeich 256b														
88	N	EG	WA	59	49	51	46	48	43	-	-	-2,8	-2,8	nein
88	N	1.OG	WA	59	49	51	46	48	44	-	-	-2,7	-2,6	nein
88	N	2.OG	WA	59	49	51	46	48	44	-	-	-2,5	-2,5	nein
88	W	EG	WA	59	49	57	52	53	49	-	-	-3,5	-3,5	nein
88	W	1.OG	WA	59	49	57	52	53	49	-	-	-3,4	-3,4	nein
88	W	2.OG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-2,9	-2,9	nein
88	S	EG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,2	-4,2	nein
88	S	1.OG	WA	59	49	57	52	52	48	-	-	-4,1	-4,1	nein
88	S	2.OG	WA	59	49	56	52	52	48	-	-	-3,9	-3,9	nein
Neuländer Elbdeich 258														
89	O	EG	WA	59	49	53	48	48	44	-	-	-4,6	-4,6	nein
89	O	1.OG	WA	59	49	53	49	49	44	-	-	-4,5	-4,5	nein
89	O	2.OG	WA	59	49	49	44	43	39	-	-	-5,7	-5,7	nein
89	N	EG	WA	59	49	51	46	48	43	-	-	-2,9	-2,9	nein
89	N	1.OG	WA	59	49	51	46	48	44	-	-	-2,7	-2,7	nein
89	N	2.OG	WA	59	49	50	46	48	44	-	-	-2,5	-2,4	nein
89	S	EG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,5	-3,5	nein
89	S	1.OG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,8	-3,7	nein
89	S	2.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-4,0	-4,0	nein
Neuländer Elbdeich 258a														
90	O	EG	WA	59	49	51	47	47	43	-	-	-4,0	-4,0	nein
90	O	1.OG	WA	59	49	51	46	48	43	-	-	-2,9	-2,9	nein
90	N	EG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,0	-3,0	nein
90	N	1.OG	WA	59	49	52	48	49	44	-	-	-3,3	-3,3	nein
90	W	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,3	-3,3	nein
90	W	1.OG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,1	-3,1	nein
90	S	EG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-3,2	-3,2	nein
90	S	1.OG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-3,3	-3,3	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
90	W	EG	WA	59	49	57	53	54	50	-	0,4	-2,8	-2,8	N
90	W	1.OG	WA	59	49	57	53	55	50	-	0,6	-2,7	-2,7	N
90	S	EG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,3	-3,3	nein
90	S	1.OG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,0	-3,0	nein
Neuländer Elbdeich 260														
91	O	EG	WA	59	49	54	50	51	46	-	-	-3,4	-3,4	nein
91	O	1.OG	WA	59	49	50	46	45	41	-	-	-5,0	-5,0	nein
91	O	2.OG	WA	59	49	49	44	45	40	-	-	-4,1	-4,1	nein
91	N	EG	WA	59	49	50	45	47	42	-	-	-3,4	-3,4	nein
91	N	1.OG	WA	59	49	51	47	48	43	-	-	-3,6	-3,6	nein
91	N	2.OG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,0	-3,0	nein
91	N	EG	WA	59	49	49	45	45	41	-	-	-4,0	-4,0	nein
91	N	1.OG	WA	59	49	52	47	48	43	-	-	-4,0	-4,0	nein
91	N	2.OG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-3,2	-3,1	nein
91	W	EG	WA	59	49	54	50	52	48	-	-	-2,2	-2,2	nein
91	W	1.OG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,6	-2,6	nein
91	W	2.OG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-3,1	-3,1	nein
91	S	EG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,8	-3,8	nein
91	S	1.OG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,2	-3,2	nein
91	S	2.OG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,1	-3,1	nein
Neuländer Elbdeich 260a														
92	O	EG	WA	59	49	54	50	50	46	-	-	-4,2	-4,2	nein
92	N	EG	WA	59	49	52	48	49	44	-	-	-3,9	-3,8	nein
92	W	EG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,4	-3,4	nein
92	S	EG	WA	59	49	56	52	53	48	-	-	-3,7	-3,7	nein
Neuländer Elbdeich 262														
93	O	EG	WA	59	49	52	47	47	43	-	-	-4,7	-4,6	nein
93	O	1.OG	WA	59	49	52	47	47	42	-	-	-5,1	-5,1	nein
93	N	EG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,2	-3,2	nein
93	N	1.OG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,1	-3,1	nein
93	W	EG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-3,1	-3,0	nein
93	W	1.OG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,1	-3,1	nein
93	S	EG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-3,0	-3,0	nein
93	S	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-3,4	-3,4	nein
93	W	EG	WA	59	49	57	53	54	49	-	-	-3,2	-3,2	nein
93	W	1.OG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-2,8	-2,8	nein
93	S	EG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,5	-3,5	nein
93	S	1.OG	WA	59	49	55	50	51	47	-	-	-3,3	-3,3	nein
Neuländer Elbdeich 264														
94	O	EG	WA	59	49	48	44	44	40	-	-	-4,3	-4,3	nein
94	O	1.OG	WA	59	49	46	41	43	38	-	-	-3,0	-3,0	nein
94	O	2.OG	WA	59	49	43	39	41	36	-	-	-2,6	-2,6	nein
94	N	EG	WA	59	49	51	46	48	43	-	-	-2,8	-2,8	nein
94	N	1.OG	WA	59	49	51	46	48	43	-	-	-2,8	-2,8	nein
94	N	2.OG	WA	59	49	50	45	47	43	-	-	-2,6	-2,5	nein
94	W	EG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-2,6	-2,6	nein
94	W	1.OG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,3	-3,3	nein
94	W	2.OG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-2,8	-2,8	nein
94	S	EG	WA	59	49	54	50	52	47	-	-	-2,5	-2,5	nein
94	S	1.OG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,8	-2,8	nein
94	S	2.OG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-2,7	-2,7	nein
Neuländer Elbdeich 266														
95	SO	EG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-2,9	-2,9	nein
95	SO	1.OG	WA	59	49	52	48	49	44	-	-	-3,6	-3,6	nein
95	NO	EG	WA	59	49	50	45	46	42	-	-	-3,3	-3,3	nein
95	NO	1.OG	WA	59	49	50	46	47	43	-	-	-3,1	-3,1	nein
95	NW	EG	WA	59	49	54	50	52	47	-	-	-2,8	-2,8	nein
95	NW	1.OG	WA	59	49	54	50	52	47	-	-	-2,8	-2,8	nein
95	SW	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,2	-3,2	nein
95	SW	1.OG	WA	59	49	55	50	51	47	-	-	-3,5	-3,5	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Neuländer Elbdeich 268														
96	O	EG	WA	59	49	51	46	48	44	-	-	-2,9	-2,9	nein
96	O	1.OG	WA	59	49	49	45	45	40	-	-	-4,1	-4,1	nein
96	N	EG	WA	59	49	50	46	47	43	-	-	-3,0	-3,0	nein
96	N	1.OG	WA	59	49	50	46	47	43	-	-	-3,0	-3,0	nein
96	W	EG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,1	-3,1	nein
96	W	1.OG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,2	-3,2	nein
96	S	EG	WA	59	49	55	51	53	48	-	-	-2,6	-2,6	nein
96	S	1.OG	WA	59	49	53	49	50	46	-	-	-2,9	-2,8	nein
Neuländer Elbdeich 268a														
97	O	EG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-2,9	-2,8	nein
97	N	EG	WA	59	49	52	48	49	45	-	-	-3,0	-2,9	nein
97	W	EG	WA	59	49	53	49	49	45	-	-	-4,1	-4,1	nein
97	W	EG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,5	-2,5	nein
97	S	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-3,0	-3,0	nein
Neuländer Elbdeich 268b														
98	O	EG	WA	59	49	54	49	49	45	-	-	-4,6	-4,6	nein
98	N	EG	WA	59	49	51	47	49	44	-	-	-2,8	-2,8	nein
98	W	EG	WA	59	49	54	49	51	47	-	-	-2,3	-2,3	nein
98	S	EG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-3,1	-3,1	nein
Neuländer Elbdeich 270														
99	O	EG	WA	59	49	54	49	50	45	-	-	-3,8	-3,8	nein
99	O	1.OG	WA	59	49	53	48	49	44	-	-	-4,0	-4,0	nein
99	N	1.OG	WA	59	49	49	45	46	42	-	-	-3,0	-3,0	nein
99	W	EG	WA	59	49	53	49	51	46	-	-	-2,9	-2,9	nein
99	W	1.OG	WA	59	49	54	50	51	47	-	-	-2,8	-2,8	nein
99	S	EG	WA	59	49	56	51	52	47	-	-	-3,7	-3,7	nein
99	S	1.OG	WA	59	49	55	51	51	47	-	-	-4,0	-3,9	nein
Neuländer Weg 81														
100	SO	EG	MI	64	54	58	54	54	50	-	-	-3,7	-3,7	nein
100	SW	EG	MI	64	54	58	53	54	50	-	-	-3,5	-3,5	nein
100	SO	EG	MI	64	54	58	54	55	50	-	-	-3,9	-3,9	nein
100	NO	EG	MI	64	54	57	52	53	48	-	-	-4,0	-4,0	nein
100	NW	EG	MI	64	54	51	47	48	43	-	-	-3,1	-3,1	nein
100	SW	EG	MI	64	54	55	51	52	48	-	-	-3,2	-3,2	nein
Stillhorner Weg 4														
101	O	EG	MI	64	54	68	63	60	56	-	1,4	-7,3	-7,3	N
101	O	1.OG	MI	64	54	68	63	60	56	-	1,1	-7,8	-7,8	N
101	N	EG	MI	64	54	44	39	40	36	-	-	-3,3	-3,3	nein
101	N	1.OG	MI	64	54	45	41	41	37	-	-	-4,1	-4,1	nein
101	W	EG	MI	64	54	54	50	51	46	-	-	-3,6	-3,6	nein
101	W	1.OG	MI	64	54	52	48	49	44	-	-	-3,6	-3,6	nein
101	S	EG	MI	64	54	66	62	59	55	-	0,3	-7,1	-7,1	N
101	S	1.OG	MI	64	54	67	62	59	55	-	0,4	-7,4	-7,4	N
Stillhorner Weg 6														
102	O	EG	MI	64	54	66	61	58	54	-	-	-7,7	-7,7	nein
102	O	1.OG	MI	64	54	67	62	59	54	-	-	-8,2	-8,2	nein
102	N	EG	MI	64	54	46	41	41	37	-	-	-4,2	-4,2	nein
102	N	1.OG	MI	64	54	48	43	43	39	-	-	-4,4	-4,4	nein
102	W	EG	MI	64	54	62	58	49	44	-	-	-13,4	-13,4	nein
102	W	1.OG	MI	64	54	63	58	50	45	-	-	-13,0	-13,0	nein
102	S	EG	MI	64	54	67	63	58	54	-	-	-8,9	-8,9	nein
102	S	1.OG	MI	64	54	68	63	59	55	-	0,3	-8,7	-8,7	N
Stillhorner Weg 8/10														
103	S	EG	MI	64	54	68	63	59	54	-	-	-9,0	-9,0	nein
103	S	1.OG	MI	64	54	69	64	60	55	-	0,6	-9,0	-8,9	N
103	O	EG	MI	64	54	66	61	58	54	-	-	-7,7	-7,7	nein
103	O	1.OG	MI	64	54	68	63	59	55	-	0,2	-8,5	-8,5	N
103	N	EG	MI	64	54	48	44	44	39	-	-	-4,4	-4,4	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
103	N	1.OG	MI	64	54	52	48	47	43	-	-	-4,9	-4,9	nein
103	W	EG	MI	64	54	61	56	48	44	-	-	-12,6	-12,7	nein
103	W	1.OG	MI	64	54	63	58	51	47	-	-	-11,1	-11,1	nein
103	S	1.OG	MI	64	54	65	60	59	54	-	-	-6,3	-6,3	nein
103	W	1.OG	MI	64	54	60	55	52	48	-	-	-7,3	-7,3	nein
Stillhorner Weg 12														
104	O	EG	MI	64	54	69	65	59	54	-	-	-10,2	-10,2	nein
104	O	1.OG	MI	64	54	70	66	60	56	-	1,2	-10,1	-10,1	N
104	N	EG	MI	64	54	50	45	45	41	-	-	-4,6	-4,5	nein
104	N	1.OG	MI	64	54	56	52	51	46	-	-	-5,8	-5,7	nein
104	W	EG	MI	64	54	55	51	52	47	-	-	-3,3	-3,3	nein
104	W	1.OG	MI	64	54	58	54	53	49	-	-	-4,8	-4,8	nein
104	S	EG	MI	64	54	70	65	60	55	-	0,6	-10,3	-10,3	N
104	S	1.OG	MI	64	54	70	66	60	56	-	1,4	-10,1	-10,1	N
Stillhorner Weg 14														
105	S	EG	MI	64	54	71	66	59	55	-	0,1	-11,7	-11,6	N
105	S	1.OG	MI	64	54	72	67	61	56	-	2,0	-11,0	-11,0	N
105	O	EG	MI	64	54	71	66	60	55	-	0,9	-11,0	-11,0	N
105	O	1.OG	MI	64	54	72	67	62	57	-	2,8	-10,2	-10,2	N
105	N	EG	MI	64	54	60	56	51	46	-	-	-9,0	-9,1	nein
105	N	1.OG	MI	64	54	58	54	53	48	-	-	-5,6	-5,6	nein
105	W	EG	MI	64	54	60	56	47	42	-	-	-13,4	-13,4	nein
105	W	1.OG	MI	64	54	62	57	49	45	-	-	-12,4	-12,3	nein
Stillhorner Weg 40														
106	O	1.OG	MI	64	54	56	51	51	47	-	-	-4,1	-4,0	nein
106	O	2.OG	MI	64	54	56	51	52	47	-	-	-4,2	-4,2	nein
106	O	3.OG	MI	64	54	56	52	52	48	-	-	-4,0	-4,0	nein
106	S	1.OG	MI	64	54	60	55	56	52	-	-	-3,5	-3,5	nein
106	S	2.OG	MI	64	54	60	55	56	52	-	-	-3,3	-3,3	nein
106	S	3.OG	MI	64	54	61	56	57	53	-	-	-3,4	-3,4	nein
106	S	1.OG	MI	64	54	62	58	58	53	-	-	-4,3	-4,3	nein
106	S	2.OG	MI	64	54	62	58	58	54	-	-	-4,3	-4,3	nein
106	S	3.OG	MI	64	54	63	58	58	54	-	-	-4,5	-4,4	nein
106	S	1.OG	MI	64	54	63	59	58	53	-	-	-5,5	-5,4	nein
106	S	2.OG	MI	64	54	64	59	58	54	-	-	-5,5	-5,5	nein
106	S	3.OG	MI	64	54	64	59	58	54	-	-	-5,4	-5,3	nein
106	O	1.OG	MI	64	54	60	55	51	47	-	-	-8,3	-8,3	nein
106	O	2.OG	MI	64	54	60	55	52	47	-	-	-8,4	-8,3	nein
106	O	3.OG	MI	64	54	52	48	48	44	-	-	-3,8	-3,7	nein
106	N	1.OG	MI	64	54	41	37	37	33	-	-	-3,9	-3,9	nein
106	N	2.OG	MI	64	54	43	38	39	34	-	-	-4,0	-4,0	nein
106	N	3.OG	MI	64	54	46	41	42	37	-	-	-3,8	-3,8	nein
106	N	1.OG	MI	64	54	46	42	43	39	-	-	-3,0	-3,0	nein
106	N	2.OG	MI	64	54	46	41	42	38	-	-	-3,4	-3,4	nein
106	N	3.OG	MI	64	54	48	43	44	40	-	-	-3,4	-3,4	nein
106	N	1.OG	MI	64	54	47	43	44	40	-	-	-3,0	-2,9	nein
106	N	2.OG	MI	64	54	46	41	42	38	-	-	-3,4	-3,4	nein
106	N	3.OG	MI	64	54	48	43	44	40	-	-	-3,5	-3,5	nein
106	NO	EG	MI	64	54	41	37	37	32	-	-	-4,4	-4,3	nein
106	NO	1.OG	MI	64	54	44	40	41	36	-	-	-3,6	-3,6	nein
106	NO	2.OG	MI	64	54	45	41	41	37	-	-	-3,8	-3,8	nein
106	NO	3.OG	MI	64	54	48	43	44	39	-	-	-4,0	-4,0	nein
106	NW	EG	MI	64	54	59	54	55	50	-	-	-4,1	-4,0	nein
106	NW	1.OG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,1	-4,0	nein
106	NW	2.OG	MI	64	54	60	55	56	52	-	-	-3,7	-3,8	nein
106	NW	3.OG	MI	64	54	60	56	56	52	-	-	-3,7	-3,8	nein
106	SW	EG	MI	64	54	68	63	60	55	-	0,9	-8,0	-8,0	N
106	SW	1.OG	MI	64	54	68	64	60	56	-	1,4	-7,9	-7,9	N
106	SW	2.OG	MI	64	54	69	64	61	56	-	1,8	-7,8	-7,8	N
106	SW	3.OG	MI	64	54	69	64	61	57	-	2,3	-7,6	-7,5	N
106	W	EG	MI	64	54	68	64	60	56	-	1,2	-8,3	-8,3	N
106	W	1.OG	MI	64	54	69	64	61	56	-	1,8	-8,2	-8,1	N

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
106	W	2.OG	MI	64	54	69	65	61	57	-	2,2	-8,0	-8,0	N
106	W	3.OG	MI	64	54	69	65	61	57	-	2,6	-8,0	-7,9	N
106	W	EG	MI	64	54	69	65	61	57	-	2,4	-7,9	-7,8	N
106	W	1.OG	MI	64	54	70	65	62	57	-	2,9	-7,9	-7,8	N
106	W	2.OG	MI	64	54	70	65	62	58	-	3,1	-7,9	-7,9	N
106	W	3.OG	MI	64	54	70	66	62	58	-	3,5	-7,8	-7,8	N
106	S	1.OG	MI	64	54	69	64	60	55	-	0,9	-9,1	-9,1	N
106	S	2.OG	MI	64	54	69	65	60	56	-	1,2	-9,1	-9,1	N
106	S	3.OG	MI	64	54	70	65	61	56	-	1,6	-9,0	-9,0	N
Stillhorner Weg 42														
107	S	1.OG	MI	64	54	64	59	58	53	-	-	-6,2	-6,2	nein
107	O	EG	MI	64	54	55	51	50	46	-	-	-4,8	-4,8	nein
107	O	1.OG	MI	64	54	55	50	49	45	-	-	-5,5	-5,5	nein
107	N	EG	MI	64	54	53	48	49	45	-	-	-3,4	-3,4	nein
107	N	1.OG	MI	64	54	50	46	48	43	-	-	-2,8	-2,8	nein
107	W	EG	MI	64	54	63	58	57	53	-	-	-5,6	-5,6	nein
107	W	1.OG	MI	64	54	63	59	58	53	-	-	-5,6	-5,6	nein
107	S	1.OG	MI	64	54	66	62	60	56	-	1,2	-6,0	-6,0	N
107	W	1.OG	MI	64	54	65	61	60	56	-	1,3	-5,2	-5,2	N
Stillhorner Weg 42a														
108	S	EG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-3,8	-3,7	nein
108	NW	EG	MI	64	54	45	40	40	35	-	-	-5,1	-5,1	nein
108	W	EG	MI	64	54	55	50	50	46	-	-	-4,2	-4,2	nein
Stillhorner Weg 42b														
109	S	EG	MI	64	54	61	56	57	52	-	-	-3,6	-3,6	nein
109	NO	EG	MI	64	54	54	49	49	44	-	-	-4,7	-4,7	nein
109	NW	EG	MI	64	54	47	43	40	36	-	-	-7,1	-7,0	nein
Stillhorner Weg 45														
110	S	EG	MI	64	54	61	56	57	52	-	-	-4,4	-4,4	nein
110	S	1.OG	MI	64	54	61	57	57	52	-	-	-4,8	-4,7	nein
110	O	EG	MI	64	54	57	53	53	48	-	-	-4,6	-4,6	nein
110	O	1.OG	MI	64	54	57	53	53	48	-	-	-4,5	-4,5	nein
110	N	EG	MI	64	54	54	50	52	47	-	-	-2,6	-2,6	nein
110	N	1.OG	MI	64	54	42	37	38	33	-	-	-4,0	-4,0	nein
110	W	EG	MI	64	54	59	55	54	50	-	-	-4,7	-4,7	nein
110	W	1.OG	MI	64	54	60	56	55	51	-	-	-4,9	-4,8	nein
Stillhorner Weg 48														
111	SO	EG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-3,8	-3,8	nein
111	NO	EG	MI	64	54	57	53	53	48	-	-	-4,5	-4,5	nein
111	NW	EG	MI	64	54	57	53	54	50	-	-	-3,2	-3,1	nein
111	SW	EG	MI	64	54	60	55	56	52	-	-	-3,2	-3,2	nein
Stillhorner Weg 50a														
112	O	EG	MI	64	54	56	52	53	48	-	-	-3,7	-3,7	nein
112	O	1.OG	MI	64	54	57	52	53	48	-	-	-4,1	-4,1	nein
112	N	EG	MI	64	54	55	51	49	44	-	-	-6,3	-6,3	nein
112	N	1.OG	MI	64	54	51	47	47	42	-	-	-4,5	-4,5	nein
112	W	EG	MI	64	54	60	55	56	52	-	-	-3,5	-3,5	nein
112	W	1.OG	MI	64	54	62	57	57	53	-	-	-4,6	-4,6	nein
112	S	EG	MI	64	54	61	56	56	51	-	-	-5,0	-5,0	nein
112	S	1.OG	MI	64	54	62	58	57	52	-	-	-5,4	-5,3	nein
Stillhorner Weg 50b														
113	S	EG	MI	64	54	62	57	57	52	-	-	-5,2	-5,2	nein
113	O	EG	MI	64	54	57	52	50	46	-	-	-6,3	-6,3	nein
113	N	EG	MI	64	54	46	41	40	36	-	-	-5,9	-5,9	nein
113	W	EG	MI	64	54	62	57	56	52	-	-	-5,1	-5,1	nein
Stillhorner Weg 52a														
114	SO	EG	MI	64	54	61	56	55	51	-	-	-5,6	-5,6	nein
114	NW	EG	MI	64	54	55	51	52	47	-	-	-3,4	-3,4	nein
114	SW	EG	MI	64	54	60	55	55	51	-	-	-4,5	-4,4	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stillhorner Weg 54														
115	S	EG	MI	64	54	62	57	57	53	-	-	-4,9	-4,9	nein
115	O	EG	MI	64	54	52	48	49	45	-	-	-3,2	-3,1	nein
115	N	EG	MI	64	54	50	46	45	40	-	-	-5,6	-5,6	nein
115	W	EG	MI	64	54	62	58	57	52	-	-	-5,6	-5,5	nein
Stillhorner Weg 54a														
116	SO	EG	MI	64	54	57	53	52	48	-	-	-5,0	-5,0	nein
116	NO	EG	MI	64	54	48	44	45	40	-	-	-3,3	-3,3	nein
116	NW	EG	MI	64	54	57	52	49	44	-	-	-7,8	-7,8	nein
116	SW	EG	MI	64	54	58	54	52	48	-	-	-6,0	-6,0	nein
Stillhorner Weg 55														
117	S	EG	MI	64	54	61	57	56	52	-	-	-5,1	-5,1	nein
117	O	EG	MI	64	54	51	47	48	43	-	-	-3,2	-3,2	nein
117	N	EG	MI	64	54	48	44	43	38	-	-	-5,8	-5,8	nein
117	W	EG	MI	64	54	61	57	56	51	-	-	-5,2	-5,2	nein
Stillhorner Weg 56a														
118	S	EG	MI	64	54	59	54	53	49	-	-	-5,1	-5,1	nein
118	O	EG	MI	64	54	46	42	42	37	-	-	-4,6	-4,7	nein
118	N	EG	MI	64	54	57	52	49	45	-	-	-7,3	-7,3	nein
118	W	EG	MI	64	54	60	55	56	51	-	-	-4,4	-4,3	nein
Stillhorner Weg 57														
119	S	EG	MI	64	54	62	57	57	52	-	-	-5,2	-5,1	nein
119	O	EG	MI	64	54	54	49	50	46	-	-	-3,3	-3,3	nein
119	N	EG	MI	64	54	56	52	49	45	-	-	-7,1	-7,1	nein
119	W	EG	MI	64	54	63	58	57	53	-	-	-5,2	-5,1	nein
119	S	EG	MI	64	54	63	59	57	53	-	-	-5,8	-5,8	nein
119	W	EG	MI	64	54	64	59	58	54	-	-	-5,4	-5,4	nein
Stillhorner Weg 58														
120	O	EG	MI	64	54	38	33	34	30	-	-	-3,7	-3,7	nein
120	O	1.OG	MI	64	54	40	36	36	32	-	-	-3,9	-3,9	nein
120	N	EG	MI	64	54	38	33	34	30	-	-	-3,7	-3,7	nein
120	N	1.OG	MI	64	54	40	36	36	32	-	-	-3,9	-3,9	nein
120	W	EG	MI	64	54	56	52	53	48	-	-	-3,6	-3,5	nein
120	W	1.OG	MI	64	54	58	53	53	49	-	-	-4,4	-4,4	nein
120	S	EG	MI	64	54	60	55	55	51	-	-	-4,7	-4,7	nein
120	S	1.OG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,2	-4,2	nein
Stillhorner Weg 58a														
121	S	EG	MI	64	54	59	54	54	49	-	-	-4,9	-4,8	nein
121	S	1.OG	MI	64	54	59	55	54	50	-	-	-5,0	-5,0	nein
121	O	EG	MI	64	54	44	39	40	35	-	-	-4,1	-4,1	nein
121	O	1.OG	MI	64	54	47	42	43	38	-	-	-4,2	-4,2	nein
121	N	EG	MI	64	54	55	51	47	42	-	-	-8,2	-8,2	nein
121	N	1.OG	MI	64	54	56	51	48	44	-	-	-7,6	-7,6	nein
121	W	EG	MI	64	54	60	55	55	51	-	-	-4,3	-4,3	nein
121	W	1.OG	MI	64	54	60	56	56	51	-	-	-4,5	-4,5	nein
Stillhorner Weg 61														
122	S	EG	MI	64	54	62	57	57	52	-	-	-4,8	-4,7	nein
122	S	1.OG	MI	64	54	62	57	57	53	-	-	-4,6	-4,6	nein
122	O	EG	MI	64	54	54	50	51	46	-	-	-3,5	-3,5	nein
122	O	1.OG	MI	64	54	56	51	52	47	-	-	-3,6	-3,6	nein
122	N	EG	MI	64	54	57	53	52	48	-	-	-5,3	-5,3	nein
122	N	1.OG	MI	64	54	58	54	53	49	-	-	-5,2	-5,2	nein
122	W	EG	MI	64	54	62	57	56	52	-	-	-5,5	-5,5	nein
122	W	1.OG	MI	64	54	63	58	57	53	-	-	-5,3	-5,3	nein
Stillhorner Weg 64														
123	S	EG	MI	64	54	61	57	56	51	-	-	-5,5	-5,5	nein
123	S	1.OG	MI	64	54	62	57	56	52	-	-	-5,3	-5,3	nein
123	O	EG	MI	64	54	47	42	44	40	-	-	-2,8	-2,7	nein
123	O	1.OG	MI	64	54	47	43	44	40	-	-	-3,0	-3,0	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
123	N	EG	MI	64	54	54	49	50	45	-	-	-4,3	-4,3	nein
123	N	1.OG	MI	64	54	54	50	50	45	-	-	-4,3	-4,2	nein
123	W	EG	MI	64	54	62	57	57	52	-	-	-5,1	-5,1	nein
123	W	1.OG	MI	64	54	62	57	57	52	-	-	-5,2	-5,2	nein
Stillhorner Weg 66														
124	S	EG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,3	-4,3	nein
124	O	EG	MI	64	54	39	35	36	31	-	-	-3,6	-3,6	nein
124	N	EG	MI	64	54	51	47	47	43	-	-	-3,8	-3,8	nein
124	W	EG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,0	-3,9	nein
Wendts Weg 2a														
125	SO	EG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,1	-4,1	nein
125	NO	EG	MI	64	54	58	54	54	49	-	-	-4,4	-4,3	nein
125	NW	EG	MI	64	54	50	46	48	43	-	-	-2,6	-2,5	nein
126	SO	EG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-4,0	-4,0	nein
126	SO	1.OG	MI	64	54	59	55	55	51	-	-	-3,8	-3,8	nein
126	NW	EG	MI	64	54	49	45	46	42	-	-	-2,6	-2,6	nein
126	NW	1.OG	MI	64	54	50	45	46	42	-	-	-3,2	-3,2	nein
126	SW	EG	MI	64	54	54	50	51	47	-	-	-3,2	-3,2	nein
126	SW	1.OG	MI	64	54	54	49	51	46	-	-	-3,0	-3,0	nein
Wendts Weg 4														
127	SO	EG	MI	64	54	59	54	55	50	-	-	-4,0	-4,0	nein
127	SO	1.OG	MI	64	54	58	54	54	50	-	-	-3,8	-3,8	nein
127	SO	2.OG	MI	64	54	58	53	54	50	-	-	-3,8	-3,8	nein
127	NO	EG	MI	64	54	58	54	54	50	-	-	-4,2	-4,2	nein
127	NO	1.OG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-4,3	-4,3	nein
127	NO	2.OG	MI	64	54	57	53	53	49	-	-	-4,5	-4,4	nein
127	NW	EG	MI	64	54	49	45	45	40	-	-	-4,1	-4,1	nein
127	NW	1.OG	MI	64	54	45	41	42	38	-	-	-3,1	-3,0	nein
127	NW	2.OG	MI	64	54	48	43	44	40	-	-	-3,2	-3,2	nein
127	SW	EG	MI	64	54	53	48	51	47	-	-	-1,9	-1,9	nein
127	SW	1.OG	MI	64	54	52	48	51	47	-	-	-1,5	-1,4	nein
127	SW	2.OG	MI	64	54	53	49	51	47	-	-	-1,8	-1,7	nein
Wendts Weg 6														
128	SO	EG	MI	64	54	58	54	54	50	-	-	-4,0	-4,0	nein
128	SO	1.OG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-3,7	-3,7	nein
128	SO	2.OG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-3,8	-3,8	nein
128	NO	EG	MI	64	54	59	55	54	50	-	-	-4,9	-4,8	nein
128	NO	1.OG	MI	64	54	59	54	54	49	-	-	-4,9	-4,9	nein
128	NO	2.OG	MI	64	54	59	54	54	49	-	-	-4,9	-4,9	nein
128	NW	EG	MI	64	54	45	41	39	35	-	-	-6,0	-5,8	nein
128	NW	1.OG	MI	64	54	43	39	40	36	-	-	-3,3	-3,3	nein
128	NW	2.OG	MI	64	54	48	43	44	40	-	-	-3,7	-3,7	nein
128	SW	EG	MI	64	54	52	48	50	46	-	-	-2,1	-2,0	nein
128	SW	1.OG	MI	64	54	51	46	50	45	-	-	-1,1	-1,1	nein
128	SW	2.OG	MI	64	54	51	47	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein
Wendts Weg 12														
129	SO	EG	MI	64	54	58	53	54	50	-	-	-3,9	-3,9	nein
129	SO	1.OG	MI	64	54	57	53	53	49	-	-	-3,7	-3,7	nein
129	NO	EG	MI	64	54	57	53	53	49	-	-	-4,0	-4,0	nein
129	NO	1.OG	MI	64	54	56	52	52	47	-	-	-4,5	-4,5	nein
129	NW	EG	MI	64	54	51	46	48	44	-	-	-2,5	-2,5	nein
129	NW	1.OG	MI	64	54	44	39	41	37	-	-	-2,3	-2,3	nein
129	SW	EG	MI	64	54	53	49	51	46	-	-	-2,5	-2,5	nein
129	SW	1.OG	MI	64	54	50	45	49	44	-	-	-1,0	-1,0	nein
Wendts Weg 14														
130	O	EG	MI	64	54	58	54	54	50	-	-	-3,9	-3,9	nein
130	O	1.OG	MI	64	54	57	52	53	48	-	-	-3,7	-3,6	nein
130	N	EG	MI	64	54	58	53	53	48	-	-	-4,8	-4,8	nein
130	N	1.OG	MI	64	54	57	53	52	48	-	-	-4,9	-4,9	nein
130	W	EG	MI	64	54	50	46	47	42	-	-	-3,4	-3,5	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
130	W	1.OG	MI	64	54	44	39	41	36	-	-	-2,9	-2,9	nein
130	W	EG	MI	64	54	51	46	47	42	-	-	-4,2	-4,2	nein
130	W	1.OG	MI	64	54	43	39	40	36	-	-	-3,0	-3,0	nein
130	S	EG	MI	64	54	54	49	51	47	-	-	-2,5	-2,5	nein
130	S	1.OG	MI	64	54	50	45	49	45	-	-	-0,9	-0,9	nein
Wendts Weg 16														
131	SO	EG	MI	64	54	58	53	54	49	-	-	-4,1	-4,1	nein
131	NO	EG	MI	64	54	56	52	51	47	-	-	-4,8	-4,8	nein
131	NW	EG	MI	64	54	50	46	48	43	-	-	-2,7	-2,7	nein
131	SW	EG	MI	64	54	52	48	50	46	-	-	-2,4	-2,4	nein
Wendts Weg 22														
132	SO	EG	MI	64	54	57	52	53	49	-	-	-3,4	-3,4	nein
132	NO	EG	MI	64	54	57	52	52	48	-	-	-4,4	-4,4	nein
132	NW	EG	MI	64	54	51	46	47	43	-	-	-3,5	-3,5	nein
132	SW	EG	MI	64	54	53	48	52	47	-	-	-1,0	-1,0	nein
Wendts Weg 26														
133	SO	EG	MI	64	54	56	52	52	48	-	-	-3,7	-3,7	nein
133	SO	1.OG	MI	64	54	56	51	52	48	-	-	-3,4	-3,4	nein
133	NO	EG	MI	64	54	56	52	52	47	-	-	-4,5	-4,5	nein
133	NO	1.OG	MI	64	54	55	51	51	46	-	-	-4,3	-4,3	nein
133	NW	EG	MI	64	54	49	45	44	39	-	-	-5,9	-5,9	nein
133	NW	1.OG	MI	64	54	39	35	37	33	-	-	-2,3	-2,3	nein
133	SW	EG	MI	64	54	50	45	49	45	-	-	-0,6	-0,6	nein
133	SW	1.OG	MI	64	54	48	43	48	43	-	-	-0,3	-0,3	nein
Wendts Weg 36														
134	SO	EG	MI	64	54	56	51	53	48	-	-	-3,1	-3,1	nein
134	NO	EG	MI	64	54	55	50	51	46	-	-	-3,8	-3,8	nein
134	NW	EG	MI	64	54	47	42	43	38	-	-	-3,8	-3,7	nein
134	SW	EG	MI	64	54	52	47	49	45	-	-	-2,5	-2,5	nein
Wendts Weg 38														
135	SO	EG	MI	64	54	55	51	52	48	-	-	-2,9	-2,9	nein
135	NO	EG	MI	64	54	55	51	51	47	-	-	-3,6	-3,6	nein
135	NW	EG	MI	64	54	50	45	46	41	-	-	-4,3	-4,3	nein
135	SW	EG	MI	64	54	50	46	48	43	-	-	-2,5	-2,5	nein
Wendts Weg 40														
136	SO	EG	MI	64	54	55	50	52	47	-	-	-3,1	-3,1	nein
136	NO	EG	MI	64	54	56	52	53	48	-	-	-3,6	-3,6	nein
136	SO	EG	MI	64	54	55	51	52	48	-	-	-3,0	-3,0	nein
136	NO	EG	MI	64	54	54	50	51	46	-	-	-3,8	-3,7	nein
136	NW	EG	MI	64	54	50	45	45	40	-	-	-4,9	-4,9	nein
136	NO	EG	MI	64	54	52	47	48	44	-	-	-3,6	-3,5	nein
136	NW	EG	MI	64	54	50	45	46	41	-	-	-4,0	-4,0	nein
136	SW	EG	MI	64	54	50	46	49	44	-	-	-1,5	-1,5	nein
Wohlersweg 84														
137	SO	EG	WA	59	49	55	50	52	48	-	-	-2,6	-2,6	nein
137	SO	1.OG	WA	59	49	55	50	52	48	-	-	-2,6	-2,6	nein
137	SO	EG	WA	59	49	55	50	52	48	-	-	-2,6	-2,6	nein
137	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-3,0	-3,0	nein
137	NO	EG	WA	59	49	55	50	51	46	-	-	-4,1	-4,1	nein
137	NO	1.OG	WA	59	49	55	50	50	46	-	-	-4,4	-4,4	nein
137	NW	EG	WA	59	49	53	48	50	45	-	-	-2,8	-2,8	nein
137	NW	1.OG	WA	59	49	50	45	47	42	-	-	-3,4	-3,4	nein
Wohlersweg 86														
138	SO	EG	WA	59	49	57	52	54	49	-	-	-3,4	-3,4	nein
138	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-2,8	-2,8	nein
138	NW	EG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-3,2	-3,2	nein
138	NW	1.OG	WA	59	49	52	47	49	44	-	-	-3,1	-3,1	nein
138	SW	EG	WA	59	49	55	50	52	47	-	-	-3,2	-3,2	nein
138	SW	1.OG	WA	59	49	53	48	50	45	-	-	-3,0	-3,0	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Immissionsorte 1

Objekt Nr.	HFront	SW	Nutz	IGW Tag Nacht in dB(A)		Progn. oL Tag Nacht in dB(A)		Progn. mL Tag Nacht in dB(A)		GW-Überschr. Tag Nacht in dB(A)		Diff. PmL/PoL S10-8 S11-9 in dB(A)		Anspr. passiv
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Wohlersweg 88														
139	SO	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,1	-3,1	nein
139	SO	1.OG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,1	-3,1	nein
139	NO	EG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,6	-2,6	nein
139	NO	1.OG	WA	59	49	55	51	53	49	-	-	-2,4	-2,4	nein
139	NW	EG	WA	59	49	52	47	50	45	-	-	-2,2	-2,2	nein
139	NW	1.OG	WA	59	49	51	47	50	45	-	-	-1,6	-1,6	nein
Wohlersweg 90														
140	SO	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,1	-3,1	nein
140	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-2,8	-2,8	nein
140	NW	EG	WA	59	49	52	47	49	45	-	-	-2,5	-2,5	nein
140	NW	1.OG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-2,9	-2,9	nein
140	SW	EG	WA	59	49	53	48	50	46	-	-	-2,4	-2,4	nein
140	SW	1.OG	WA	59	49	53	48	50	46	-	-	-2,2	-2,2	nein
Wohlersweg 92														
141	SO	EG	WA	59	49	55	51	53	48	-	-	-2,8	-2,8	nein
141	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-2,8	-2,8	nein
141	NO	EG	WA	59	49	56	51	54	49	-	-	-2,3	-2,3	nein
141	NO	1.OG	WA	59	49	56	51	54	49	-	-	-2,4	-2,4	nein
141	NW	EG	WA	59	49	52	48	49	45	-	-	-3,1	-3,1	nein
141	NW	1.OG	WA	59	49	51	47	48	44	-	-	-3,2	-3,2	nein
Wohlersweg 94														
142	SO	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-2,9	-2,9	nein
142	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-2,7	-2,7	nein
142	NO	EG	WA	59	49	56	51	53	48	-	-	-3,1	-3,1	nein
142	NO	1.OG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,2	-3,2	nein
142	NW	EG	WA	59	49	50	46	48	43	-	-	-2,7	-2,7	nein
142	NW	1.OG	WA	59	49	48	44	46	42	-	-	-2,1	-2,1	nein
142	SW	EG	WA	59	49	51	47	50	46	-	-	-1,2	-1,1	nein
142	SW	1.OG	WA	59	49	50	46	49	45	-	-	-0,9	-0,9	nein
Wohlersweg 96														
143	NW	EG	WA	59	49	51	47	49	45	-	-	-1,9	-1,9	nein
143	SW	EG	WA	59	49	53	49	51	47	-	-	-2,2	-2,2	nein
Wohlersweg 98														
144	SO	EG	WA	59	49	55	51	52	48	-	-	-3,3	-3,3	nein
144	NO	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,0	-3,0	nein
144	NW	EG	WA	59	49	52	47	50	45	-	-	-1,9	-1,9	nein
Wohlersweg 100														
145	SO	EG	WA	59	49	57	53	54	49	-	-	-3,3	-3,3	nein
145	SO	1.OG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-2,9	-2,9	nein
145	NW	EG	WA	59	49	47	42	44	39	-	-	-3,4	-3,4	nein
145	NW	1.OG	WA	59	49	44	40	42	38	-	-	-1,7	-1,8	nein
145	SW	EG	WA	59	49	54	49	51	46	-	-	-3,1	-3,1	nein
145	SW	1.OG	WA	59	49	51	46	49	45	-	-	-1,8	-1,7	nein
Wohlersweg 102														
146	SO	EG	WA	59	49	56	52	53	49	-	-	-3,0	-3,0	nein
146	SO	1.OG	WA	59	49	56	51	53	49	-	-	-2,8	-2,8	nein
146	NO	EG	WA	59	49	56	51	52	48	-	-	-3,6	-3,6	nein
146	NO	1.OG	WA	59	49	55	51	52	47	-	-	-3,3	-3,3	nein
146	NW	EG	WA	59	49	46	42	43	39	-	-	-2,9	-3,0	nein
146	NW	1.OG	WA	59	49	44	39	42	38	-	-	-1,5	-1,4	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd

Ergebnistabelle der Immissionsorte

Anhang
1

Spalten- nummer	Spalte	Beschreibung
1	Objekt	Obj.-Nr. Gebäude
2	HFront	Himmelsrichtung der Gebäudeseite
3	SW	Stockwerk
4	Nutz	Gebietsnutzung
5-6	IGW	Immissionsgrenzwert tags/nachts
7-8	Progn. oL	Beurteilungspegel Prognose ohne Lärmschutz tags/nachts
9-10	Progn. mL	Beurteilungspegel Prognose mit Lärmschutz tags/nachts
11-12	GW-Überschr.	Überschreitung des Immissionsgrenzwertes bei aktivem Lärmschutz tags/nachts
13-14	Diff. PmL/PoL	Differenz von Prognose mit Lärmschutz zu Prognose ohne Lärmschutz tags/nachts
15	Anspr.	Anspruch auf passiven Lärmschutz dem Grunde nach tags/nachts

Anhang 2 Ergebnistabelle der Außenwohnbereiche

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd Anhang Ergebnistabelle der Außenwohnbereiche 2

Punktname 1	Nutz 2	IGW Tag in dB(A) 3	Progn. oL Tag in dB(A) 4	Progn. mL Tag in dB(A) 5	GW-Überschr. Tag in dB(A) 6	Diff. PmL/PoL S10-8 in dB(A) 7	IGW Überschr. Tag 8
Finkenriek 92, AWB	MI	64	66	64	-	-2,4	nein
Finkenriek 94, AWB	MI	64	66	64	-	-2,1	nein
Finkenriek 106, AWB	MI	64	63	58	-	-4,8	nein
Finkenriek 108, AWB	MI	64	67	63	-	-3,5	nein
Finkenriek 110a, AWB	MI	64	66	62	-	-3,5	nein
Neuländer Elbdeich 150, AWB Terrasse	WA	59	66	59	-	-7,2	nein
Neuländer Elbdeich 152, AWB Terrasse	WA	59	66	59	-	-6,8	nein
Neuländer Elbdeich 172, AWB	WA	59	68	56	-	-12,1	nein
Neuländer Elbdeich 174, AWB	WA	59	71	63	3,1	-8,5	ja
Neuländer Elbdeich 180, AWB Balkon	WA	59	72	59	-	-12,9	nein
Neuländer Elbdeich 180, AWB Terrasse	WA	59	72	60	0,5	-12,5	ja
Neuländer Elbdeich 190, AWB	WA	59	77	60	0,4	-17,3	ja
Neuländer Elbdeich 192, AWB	WA	59	76	62	2,7	-14,0	ja
Neuländer Elbdeich 194, AWB Balkon	WA	59	73	62	2,8	-10,7	ja
Neuländer Elbdeich 198, AWB	WA	59	73	63	4,0	-9,2	ja
Neuländer Elbdeich 198a, AWB	WA	59	72	61	1,8	-10,7	ja
Neuländer Elbdeich 200, AWB	WA	59	69	59	-	-10,6	nein
Neuländer Elbdeich 204, AWB	WA	59	69	61	1,4	-7,9	ja
Neuländer Elbdeich 204a, AWB	WA	59	70	61	1,3	-9,1	ja
Neuländer Elbdeich 209, AWB	WA	59	65	60	0,1	-5,2	ja
Neuländer Elbdeich 210, AWB	WA	59	68	59	-	-8,2	nein
Neuländer Elbdeich 210a, AWB	WA	59	67	60	0,7	-7,3	ja
Neuländer Elbdeich 212a, AWB	WA	59	68	60	0,9	-7,8	ja
Neuländer Elbdeich 214, AWB	WA	59	67	60	0,8	-6,9	ja
Neuländer Elbdeich 214a, AWB	WA	59	67	61	1,5	-5,6	ja
Neuländer Elbdeich 216, AWB	WA	59	66	59	-	-7,4	nein
Stillhorner Weg 6, AWB	MI	64	70	62	-	-7,9	nein
Stillhorner Weg 10, AWB	MI	64	61	53	-	-7,6	nein
Stillhorner Weg 12, AWB	MI	64	68	59	-	-8,5	nein
Stillhorner Weg 14, AWB	MI	64	69	58	-	-11,1	nein
Stillhorner Weg 42, AWB	MI	64	62	55	-	-6,6	nein
Stillhorner Weg 42a, AWB	MI	64	54	51	-	-3,8	nein
Stillhorner Weg 48, AWB	MI	64	59	54	-	-4,5	nein

A 1 - 8-streifige Erweiterung VKE 714.3 Abschnitt Süd

Ergebnistabelle der Außenwohnbereiche

Anhang
2

Spalten- nummer	Spalte	Beschreibung
1	Punktname	Bezeichnung des Immissionsortes
2	Nutz	Gebietsnutzung
3-	IGW	Immissionsgrenzwert tags/nachts
4-	Progn. oL	Beurteilungspegel Prognose ohne Lärmschutz tags/nachts
5-	Progn. mL	Beurteilungspegel Prognose mit Lärmschutz tags/nachts
6-	GW-Überschr.	Überschreitung des Immissionsgrenzwertes bei aktivem Lärmschutz tags/nachts
7-	Diff. PmL/PoL	Differenz von Prognose mit Lärmschutz zu Prognose ohne Lärmschutz tags/nachts
8-	IGW	Grenzwertüberschreitung am Ta: ja/nein